



schultersieg

Das Magazin für Fans und Freunde der RG Hausen-Zell

Nr. 11 - Saison 2015 1,- Euro



**Gedenken an Rainer Waßmer,
Fakten, Fotos, News
und vieles mehr ...**

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**: 50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern **Unterstützung für die ganze Region**. Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de **wenn's um Geld geht - Sparkasse**



Sparkasse Schopfheim-Zell

Facelift - Neues Logo, alte Identität



bisheriges Logo



aktuelles Logo

Manche Vereine werden alle paar Jahre ein komplett überarbeitetes Logo präsentieren um „mit der Zeit zu gehen“.

Die RG bleibt sich jedoch treu. Dass es trotzdem Zeit war für eine überarbeitete Form des Logos zeigte der viele Aufwand den man betreiben musste um bei Drucken, Zeitungen, im Internet oder auch hier im „schultersteg“ ein ovales Logo richtig zu platzieren und zu verarbeiten. Deshalb hat man sich für das altbewährte Bild in einem Runden Logo entschieden und den Text in einer modernen Schrift gestaltet.

Hierdurch konnte auch beim Logo eine wichtige Leitlinie des Vereins erreicht werden - die Verbindung zwischen Tradition und Zukunftsfähigkeit. Wir hoffen, dass Sie sich als Fan weiterhin damit identifizieren können.

Aufwärm- und Präsentationsanzüge

Nach 5 Jahren Einsatz mussten die bestehenden Trainingsanzüge ersetzt werden. Hier wurde zum ersten Mal auch gezielt ein Aufwärmanzug angeschafft.

Hierbei sind wir einen neuen Weg gegangen und haben den Rücken zur Unterstützung der „Deutschen Krebshilfe“ **nicht vermarktet**; es ist sogar so, dass die RG die Druckkosten für diesen Schriftzug trägt.

Was hat uns zu diesem Schritt bewogen?

Dem Krebs ist leider auch unser „Waßi“ erlegen. Wir sind der Meinung, dass es in seinem Sinn und auch vieler anderer wäre, wenn hier mehr Geld für Forschung und Behandlung dieser schweren Krankheit zur Verfügung steht.



>> Vorprogramm

Facelift / Neue Anzüge / Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort der Bürgermeister	9
Grußwort RG - 1. Vorstand	11
Grußwort RG - Sportlicher Leiter	15
Grußwort RG Förderkreis - 1. Vorstand	17

>> Nachruf

Heinz Georg	5
Rainer Waßmer	7

>> „Die Jugend macht's“

Relegationskämpfe Jugend	19
Jugendausflug	19
Utrecht - 2015	19

>> Mission OLImpia

Fanbericht von Nadine Rümmele	25
-------------------------------	----

>> Verschiedenes

Wo eine Halle, da ein Loch	9
Integration - Aufgabe & Chance	9
Nationale Erfolge 2015	17
Danke - Axel Sutter	21
Alte Athleten - Ausflug & Kastanienhock	29
Interview - Manuel Wolfer	31
Interview - Martin Goll	33

>> Saison 2015

Neuzugänge	33
Saisonvorbereitung - Specials	35
Gegner - Regionalliga BW	36
Statistik	36
Regelkunde	39
Terminplaner - alle Mannschaften	41
Kader - Aktive	43

>> „weil's nicht fehlen darf“

Sponsoren / Werbepartner	43
Impressum	43

IHR FACHBETRIEB FÜR HOLZARBEITEN ALLER ART



79650 Schopfheim-Fahrnau
 Grienmatt 36
 Telefon (07622) 61437
 Telefax (07622) 5735
 E-Mail eichin-gmbh@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9 bis 12 Uhr • Mo, Do+Fr 15 bis 18 Uhr

**Ringerequipment
 vom Scheitel bis
 zur Sohle * Vereins-
 ausstattungen vom
 Textil bis zum Sport-
 gerät * Textilbe-
 schriftungen in allen
 Varianten * u.v.m.**

- Freizeit- und Sportbekleidung
- Ballons, Geschenk- und Werbeartikel
- individueller Verpackungs-Service
- Farbkopien, Thermotransfer-Druck uvm....

**Keller
 sportswear**
 Talstrasse 2 • Hausen i.W.
 Telefon 07622 / 669294

**ab
 autoböhler**

**Unfall,
 Panne?**
 Wir helfen. Anruf genügt.
auto-böhler
 79688 Hausen i. W.
 Tel 07622 - 68 33 11
 Mobil 0171 - 99 85 961

Krummattstraße 2 · 79688 Hausen i. W.
 Tel. 07622 / 68 33 11 · Fax 07622 / 68 33 12
 e-mail auto-boehler@t-online.de

ZETTLER
 Baustoffe, Heizöl und Fliesen

Häg-Ehrsberg
 Rohmatt 6
 Tel. 07625 / 1502
 Fax 07625 / 1670

Ein Pionier des Ringkampfsportes verlässt die Ringerbühne

Die RG Hausen-Zell verliert mit Heinz Georg einen ihrer Gründerväter und Mann der ersten Stunde.

1955 war Heinz Gründungsmitglied der Kraftsportabteilung (KSA) Hausen. Bereits 1959 wurde er zum 2. Vorsitzenden der KSA gewählt. Ein Jahr später, 1960, fungierte Heinz als 1. Vorsitzender in seinem Verein und führte die KSA Hausen in jungen Jahren zu überregionalen Erfolgen. Mit Weitblick hatte er doch schnell das sportliche Leistungsvermögen erkannt, welches in seinem Verein herrschte. Mit seiner Beharrlichkeit, sportliche Veränderungen herbeizuführen, gelang es ihm eine hoffnungsvolle Ringer Mannschaft für den Ligabetrieb an den Start zu schicken.

In seinem Bestreben, sportlich weiter zu kommen, knüpfte Heinz erste Kontakte zum benachbarten ASV Zell, zur damaligen Zeit keine leichte Aufgabe, da beide Vereine in direkter Konkurrenz standen. Trotz nicht einfacher Bedingungen und Widerstand auf beiden Seiten gründete Heinz im Jahre 1971 zusammen mit dem Vereinsmotor des ASV Zell, dem unvergessenen Willi Maier, die bis heute erfolgreiche Ringgemeinschaft (RG) Hausen-Zell. Es waren Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht hätten sein können, trotzdem haben sie sich zusammengerauft, um den Ringkampfsport in Hausen und in Zell voran zu bringen. Gleich im ersten Jahr des Zusammenschlusses wurde die Meisterschaft in der Verbandsliga Südbaden errungen.

Mit Einsatzwillen und schier unendlichem Engagement machte Heinz den Verein zu einem nationalen Bekanntheitsgrad. Die Förderung der Jugendarbeit und die Fokussierung auf einen leistungsstarken Verein mit hochqualifizierten Athleten waren sicherlich Merkmale, die Heinz auszeichneten. Es gelang ihm fortan immer wieder, Athleten aus dem Bezirk zu gewinnen, die sich der RG Hausen-Zell aus sportlichen Perspektiven anschlossen. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga war für Heinz eine logische Folgerung seines Einsatzes für den Verein.

Im Jahre 1988 gab Heinz sein Amt als Vereinsvorsitzender ab und wurde 1989 Ehrenvorsitzender der RG Hausen-Zell. Auch anschließend war sein fachmännischer Rat nach wie vor ein wichtiger Bestandteil für die Weiterentwicklung des Vereins. Kameradschaft und Zusammenhalt gehörten für ihn zu den Grundpfeilern eines Ringervereines.



Ehrenmitglieder der RG Hausen-Zell
 Günter Augustin, Heinz Georg †, Klaus Roths,
 Rainer Waßmer †, Cheykh Ali, Alfred Sutter
 Es fehlen: Erwin Strütt und Max Keller



Bernd Leimgruber, Heinz Georg †
 Rainer Waßmer †, Anton Lais †, Frank Philipp

Heinz begleitete neben seinem Amt als Vereinsvorsitzender jahrelang die 1. Mannschaft in der Funktion des Mannschaftsführers. Er wollte immer ganz nah bei seinen Sportlern sein. Es war ihm stets wichtig, Stimmungsbilder innerhalb der Mannschaft zu bekommen, um auch dort seinen ringerischen Sachverstand einbringen zu können. Für seine „Bube“, wie Heinz seine Athleten auch liebevoll nannte, war ihm kein Weg zu weit und keine Arbeit zu viel. Wenn allerdings seine Ansprache mit „Bube“ oder „Sportkameraden“ begann, wusste man, jetzt heißt es Kopf runter und das Genick einziehen, wenn ihm mal wieder was gegen den Strich gelaufen war. Man konnte dann die berühmte Stecknadel im Heuhaufen fallen hören. Seine Meinung war nicht immer bequem, aber half auch in schwierigen Situationen das Vereinesschiff auf Kurs zu halten.

Heinz war auch als großer Taktiker für unsere Mannschaftsaufstellungen bekannt und überraschte oder überlistete gar mit seinem unerschöpflichen, ringerischen Sachverstand, auch außerhalb der Matte, so manchen Gegner.

Seine Leidenschaft zu seinem Sport bekundete Heinz auch mit einem zehnjährigen Engagement als Kampfrichter im Bezirk Oberrhein.

Für ihn war es stets ein Anliegen, auch im Bezirk Strukturen aufzubauen, die den Ringersport am Oberrhein stärkten und weiter voran brachten. So war es nicht verwunderlich, dass Heinz von 1969 bis in das Jahr 1989 Aufgaben in der Vorstandschaft des Bezirk III Oberrhein als zweiter und erster Vorsitzender wahrnahm.

Im Jahre 1982 gründete Heinz innerhalb der RG Hausen-Zell eine Abteilung der „Alten Athleten“, die bis heute ihren Fortbestand hat. Im Jahr 1993 wurde Heinz zum 1. Vorsitzenden der DAAVO (Die Alten Athleten vom Oberrhein) gewählt, wo er das Amt bis zum Jahr 2007 begleitete.

Heinz hat bis zu seiner Krankheit die Entwicklung der RG begleitet und unsere Heimkämpfe verfolgt. Auch seine kurz vor ihm verstorbene Frau Irmgard hat ihm viele Jahre durch ihre Unterstützung den Rücken frei gehalten für seine RG.

Die heutige RG Hausen-Zell hat Heinz sehr viel zu verdanken und wir verneigen uns in großer Dankbarkeit vor seinem vorbildlichen Einsatz für seine RG.

Für die RG im August 2015
 Udo Bauer, Günter Augustin und Frank Philipp



„Leck mi am Arsch...jetz hämmer si im Sack...I hans genau gwüst, dass er dä bringt! Hahahahaha“



Waßi und Hugo....

das war sein Spitzname für mich! Wie es dazu kam?

Wir waren zu einem Mannschaftsturnier in Basel eingeladen und Waßi stand beim Wiegen wie immer neben der Waage und hatte sich schon die Gewichte unserer Gegner notiert. In Gedanken ging er schon alle möglichen Aufstellungsvarianten durch und das Endergebnis war für ihn mit seinem unerschütterlichen Optimismus bereits klar: „Nur die RG kann hier gewinnen“ Dann wurde ich vom Kampfrichter auf die Waage gerufen, Klasse bis 74 kg griechisch-römisch, Hugo Brauer, ja auch das mit dem Brauer stimmt, Waßi hat sich fast nicht mehr halten können vor lauter Lachen!

Aber wir haben das Turnier souverän gewonnen, ich konnte alle meine Gegner schultern. Den Pokal, welchen wir für den Turniersieg überreicht bekamen, ist von der Dimension her der bisher größte in der RG-Geschichte! Er steht bei mir zu Hause und ist mit diesem Erlebnis unvergesslich verbunden.

Meine vielen anderen Erlebnisse mit Waßi könnten einen eigenen „Schultersteg“ füllen, so viele gemeinsame Stunden im sportlichen und privaten Bereich, Fußballspiele in der Jugend des FC Zell und die gemeinsamen Zeiten in der RG.

Wir haben einen großartigen Menschen verloren und ich einen einzigartigen Freund.

Udo Bauer



Erlebnisse mit Waßi bei Olympia

Beim Reitturnier war Waßi überzeugt, wenn er im dunklen Anzug mit Krawatte kommt, öffnen sich alle Türen. Aber es war nicht so. Er musste bei brütender Hitze wie Alle auf die Tribüne und schwitzte und schwitzte bis zum Ende.

Die Handballer kamen ins Endspiel.

Waßi besuchte den Schwarzmarkt um 6 Karten zu kaufen, wenn nicht Florian Eichin dabei gewesen wäre, hätten wir das Endspiel der Frauen und nicht das der Herren gesehen.

Olympia 2012 in London.

Wir bekamen keine Karten für die Leichtathletik. Waßi wollte unbedingt ins Stadion und kam hin. Was er auf dem Schwarzmarkt wirklich bezahlte, hat er uns nie gesagt.

Waßi hatte viele Sachen im Kopf und hat auch oft seinen Kopf durchgesetzt nur am Schluss klappte es nicht.

Waßi hatte auch immer, irgendwo, eine Wette am laufen.

Rio 2016

Waßi wird im Herzen dabei sein und das erste Getränk an der Copacabana werden wir zu seinem Gedenken trinken.

Heiner Leimgruber



„Schiri, schpinnsch du, hey Mann...du bisch dä gröschti Bschiiser wos git. Nit normal du. So macht mo s'Ringe kaputt...du Aff!“



„He, ...Wahnsinn...des war doch wieder a Freud hüt oder? Wenn so öbis erlebe darfsch ehrlich. Was willsch no meh...was willsch do no meh?“



„Sag ä mol, spinnsch du? Also ehrlich...Du bisch doch dä letschti Dubel...“



Rainer Waßmer – was war Waßi für mich?

...einer meiner besten Freunde
 ...ein unerschütterlicher Menschenfreund
 ...das Positive in Person,
 mit der Gabe diese Einstellung auf andere zu übertragen.

Unvergessen unsere Wette vor mehr als 20 Jahren.

„Waßi gegen Charly, eine Frage des Gewichts“ als wir beide in drei Monaten ein Gewicht von 85 kg auf die Waage bringen mussten. Er nach unten, ich nach oben. Der Gewinner wurde in einem legendären best of five-Kampf vor über 100 Zuschauern ausgerungen. Ich habe 3 zu 1 gewonnen und Waßi hat dies durch Einlösen der Wette auch anerkannt, aber immer behauptet, er hätte eigentlich gewonnen. Verlieren war halt nicht seine Sache, Waßi war ein Gewinner.

Seinen wichtigsten Kampf hat er leider verloren.

Peter „Charly“ Schneider



„Des isch doch nit normal, oder. Des gits doch nit! – He so viel Dusel...nai...des gits nit!“





briwatec GmbH
 Schönauer Straße 62
 79669 Zell im Wiesental
 Tel.: +49 (0) 7625 918 868 0
 Fax: +49 (0) 7625 918 868 33
 www.briwatec.de

Heizmann-Reisen

Omnibusverkehr und Reisebüro

Wir empfehlen uns für:

- Tages- und Mehrtagesreisen
- Vereins- und Betriebsausflüge
- Konzertfahrten
- Klassenfahrten
- Flug- und Schiffsreisen über die bekannten Veranstalter wie TUI, Neckermann, uvm.



Fordern Sie ein unverbindliches Angebot und unsere Reiseprogramme an!

Kirchstr. 11, 79669 Zell/Wiesental, Tel: 07625-92920, Fax: 07625-929222
 An der Wiese 16, 79650 Schopfheim, Tel: 07622-8009, Fax: 07622-5380
info@heizmann-reisen.com www.heizmann-reisen.com



Hanspeter & Bernhard Sprich
 Adelsberg 8
 79669 Zell im Wiesental

**HEIZUNG
 SANITÄR
 ELEKTRO
 LÜFTUNG
 KLIMA**

Tel. 0 76 25 - 92 47 76 / Fax - 92 84 86 6
www.heizungsbau-sprich.de



Rudolf Rümmele
 Bürgermeister
 Stadt Zell i. W.

Liebe Freunde des Ringsports,

als Bürgermeister der Gemeinden Hausen und Zell im Wiesental grüßen wir Sie. Persönlich verfolgen wir nicht nur die Entwicklung unserer Ringgemeinschaft Hausen-Zell, sondern sehr oft auch die Kämpfe

- direkt an der Matte -

Wir schätzen die sportlichen Leistungen der Athleten ebenso, wie die taktischen Leistungen der Verantwortlichen – aber auch die stets offen gezeigte Kameradschaft unter den Sportlern. Unserer RG Hausen – Zell wünschen wir eine erfolgreiche Saison, damit sie auch künftig ein „Aushängeschild“ unserer Orte

- der gesamten Region -
 unseres Wiesentales sein kann.

Ihre Ringerfans



Martin Bühler
 Bürgermeister
 Gemeinde Hausen i. W.

Wo eine Halle, da ein Loch.



Wenn man an die vielen Erinnerungen - Triumphe aber auch Niederlagen - zurückdenkt, die wir in der Stadthalle in Zell erlebt haben, dann kann einem schon ein wenig wehmütig werden, wenn man aktuell oder vor einigen Wochen mal das Gelände der Halle besucht hat.

Von der Halle ist so gut wie nichts mehr zu sehen. Lediglich die hinteren Bauteile mit den Umkleiden wurden von den Baggern verschont. Dass es Zeit für einen solchen Umbau oder gar Neubau war, hat man zwar schon länger gewusst, aber wie schnell eine solch große Halle in seine Einzelteile zerlegt wird ist doch beeindruckend.

Wir hoffen natürlich, nach dem Umbau noch bessere Trainingsbedingungen zu haben und dann auch weiterhin unsere Heimkämpfe in der Halle mit der gewohnt guten Stimmung begleiten zu dürfen. Mit einem neuen Dach über dem Kopf dürfte das sicher möglich sein.

Integration Aufgabe und Chance zugleich

Nirgends sind die Chancen größer, Flüchtlinge erfolgversprechend zu integrieren, als mit Hilfe eines Sportvereins. Weder die Sprache, noch das Geld oder die Herkunft sind wichtig. Wichtig ist die Freude am Sport. Hinzu kommt der Vorteil, dass die Sprache des Sports international ist und in jeder Kultur gesprochen wird.

Zudem ist die Vereinskultur etwas sehr typisch Deutsches und in allen Teilen Deutschlands vom Norden bis in den Süden fest verankert. Und deshalb kann es für jeden Flüchtling nur von Vorteil sein dies kennen zu lernen, bzw. sogar daran teilzuhaben. Wichtig ist es, den ersten Schritt zu machen. Und genau das haben wir uns vorgenommen. Die RG hat seit dem Mai 2015 begonnen regelmäßig das Flüchtlingsheim in Todtnau zu besuchen, um die dortigen Kinder mit dem Vereinsbus zum Training zu bringen. Viele Kinder haben seitdem das Training besucht und kommen zum Teil auch regelmäßig alleine in die Halle. Zudem haben wir mit Bajro Medovic einen jungen Mann gefunden, der selbst als Jugendlicher das Ringen erlernt hat und nun schon zusammen mit der RG in Schönau ein separates Training im Rahmen des Kinderferienprogramms angeboten hat. Wer die Presse verfolgt hat weiß, dass schon bald auch weitere Flüchtlingsunterkünfte in Maulburg und Fahrnau entstehen. Die RG will ihren Beitrag dazu leisten und auf diese Menschen zugehen.



Bajro Medovic und André Huber

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 22 57-0, Fax: 00 49 76 21/4 22 57-13

mens sana in corpore sano?



(lat.: „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“)

Für einen gesunden Körper können Sie im Z1 sorgen!

- Altersorientiertes Krafttraining - Kraftsport für jedes Alter
- Kraftsport für Diabetiker
- Fitnesstraining - Muskelaufbau
- Rückenschule - Pilates - Tanzgymnastik - Aerobic
- Präventiv- und Rehasport
- Solarium (auch für Nichtmitglieder)



Z1 Gesellschaft für Gesundheit und Bewegung mbH

Schwarzwaldstraße 5
79669 Zell im Wiesental

Telefon: 07625/928 45 07
Telefax: 07625/928 45 08

info@z1-fitness.de
www.z1-fitness.de



Udo Bauer
1. Vorsitzender
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Werte Ringer-Fans, Liebe Mitglieder, Sehr geehrte Gäste aus nah und fern,

Ringen ist in Deutschland eine so genannte „Randsportart“, das trifft auf weite Teile der Republik zu, nicht aber auf die südwestliche Ecke, den Bezirk III Oberrhein im SBRV.

Im Vorwort des letzten Jahres habe ich das Thema Ringen um Olympia in den Vordergrund gestellt, zwischenzeitlich dürfen sich zwei Sportler der RG immer noch Hoffnungen auf Olympia 2016 in Rio machen: Oliver Hassler hat nach seinem sensationellen Erfolg bei der WM 2014 mit dem Vizeweltmeistertitel ein großes Ausrufezeichen gesetzt, das auch überregional angekommen ist. Leider wurde er durch Verletzungen zurückgeworfen und kämpft derzeit um den Anschluss im internationalen Spitzenbereich. Mit Platz 2 bei der DM und der anstehenden WM in Las Vegas sowie eventuell weiteren Qualifikationsturnieren kämpft er um seine Teilnahme in Rio. Auch Manuel Wolfer hat nach seinem ersten Titel bei den Männern noch Chancen, auf den Olympiazug aufzuspringen. Beiden Sportlern wünscht die RG das notwendige Wettkampfglück, die RG wird dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv unterstützen.

OLYMPIA MIT OLI und MANUEL!

Das ist ein Traum für die gesamte RG-Familie und besonders Einer hatte diesen Traum auch immer im Kopf und im Herzen. Leider hat es nicht sein sollen, mit „WaBi“ hat die RG eine ihrer Leitfiguren und eine große Persönlichkeit verloren. Für alle im Verein und für mich persönlich, als langjährigem Freund, war es ein schmerzhafter Abschied. Trotz seiner Krankheit hat er bis zuletzt mit seinem unerschöpflichen Optimismus an seine RG und seine „Jungs“ geglaubt.

Auch mit dem Tod unseres Ehrenvorsitzenden und Mitbegründers der RG Hausen-Zell, Heinz Georg, hat die RG im Mai diesen Jahres eine weitere markante Persönlichkeit verloren. Heinz hat zusammen mit Willi Maier die Grundlagen für den sportlichen Erfolg der RG gelegt.

Beide werden in der RG ihren Platz behalten, einen Nachruf finden Sie in diesem „Schulterriegel“.

Olympia wirft seine Schatten voraus, Regeländerungen gibt es dadurch auch wieder einmal, das sind wir ja inzwischen gewohnt. Aktive, Kampfrichter, Funktionäre und Zuschauer werden sich da wie immer anpassen. Eine kurze Übersicht finden Sie auch in diesem Schulterriegel.

Vor enorme logistische und finanzielle Probleme stellt uns der Umbau der Stadthalle Zell. Obwohl dringend nötig und unvermeidbar, mussten wir hier viele Dinge neu organisieren. Mit dem „Umzug“ in die Gemeindehalle Hausen kehren wir aber gleichzeitig an einen Ort zurück, der schon viele legendäre Kämpfe erlebt hat und mit der besonderen Atmosphäre einen tollen Rahmen für unsere Heimkämpfe bieten wird. Viel Arbeit für unser Organisationsteam und alle Verantwortlichen galt es hier im Vorfeld zu bewältigen.

Wir zählen auf die Unterstützung unserer treuen Fans, kommen Sie nach Hause(n)!

Eventuell müssen wir noch kurzfristig Heimkämpfe verlegen, da die Hallensituation noch nicht endgültig geklärt ist. Ausweichhallen sind Gersbach und Gresgen. Wir werden hierzu zeitnah über die Presse informieren.

Sehen Sie es uns nach, wenn am Anfang vielleicht nicht alles so klappt, wie sie das von Ihrer RG gewohnt sind, wir werden unser Bestes dafür tun, dass Sie die gewohnte Heimkampfatmosphäre genießen können.

Mit Platz 5 in der vergangenen Saison, zuletzt mit Kontakt zur Tabellenspitze, wo uns nur 3 Punkte von Platz 2 trennten, konnten wir nur bedingt zufrieden sein. Leider gab es einige vermeidbare Niederlagen, die zum Schluss eine Spitzenplatzierung verhindert haben. Berücksichtigt man jedoch die vielen persönlichen Belastungen im Umfeld, sowie die Verletzungen einiger Leistungsträger, muss man das auch mal akzeptieren.

Mit Arkadiusz Szeja hat uns leider ein Punktegarant und sympathischer Sportler verlassen. Der Aufwand war für ihn immer enorm, in der Regionalliga BW für die RG zu kämpfen. Er hat hier im Wiesental mit seiner offensiven Kampfweise bleibenden Eindruck hinterlassen und wir wünschen ihm viel Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte beim SV Thalheim in der 2. Bundesliga Nord.

Axel Sutter und Sven Kiefer haben sich leider entschlossen, ihre aktive Karriere zu beenden. Beide werden wir auf der Matte vermissen, sie haben immer mit Herz und Leidenschaft für ihre RG gekämpft, Sven wird im Nachwuchsbereich sein Können einbringen und auch Axel hat signalisiert, weiterhin als Trainingspartner da zu sein.

Zwei Neuzugänge stehen in unserem Kader: Laszlo Szabolcs und Alin Alexuc-Ciurau. Ihnen gilt unser herzlich Willkommen bei der RG, im Schulterriegel werden beide ausführlicher vorgestellt.

Im Trainerteam gibt es ebenfalls Veränderungen. Thomas Franke steht uns aus beruflichen Gründen als Trainer und Aktiver leider nur noch bedingt zur Verfügung. „Icke“ wird aber weiterhin als „Joker“ auf der Reservebank sitzen und einspringen, wenn Not am Mann ist. Adrian Recorean leitet als verantwortlicher Trainer zusammen mit Björn Gut als Sportlichem Leiter und mit Ralf Wagner als Mannschaftsführer die künftige Ausrichtung im Aktivbereich.

Freuen wir uns auf die neue Runde in der Regionalliga Südwest! Wohin führt der Weg, großes Fragezeichen?

Die Zusammensetzung der Regionalliga Baden-Württemberg lässt spannende Kämpfe erwarten.

Mit dem Absteiger aus der 2. Bundesliga, unserem Nachbarn der WKG Weitenau-Wieslet, sowie der Reserve des TuS Adelhäusen stehen gleich zum Rundenbeginn zwei Lokalderbys an, die für die ringkampfbegeisterten Anhänger am Oberrhein zu den Saisonhöhepunkten gehören dürften. Beide Mannschaften darf man jedenfalls zum Favoritenkreis zählen. Die 2. Mannschaft des aktuellen Deutschen Meisters KSV Nendingen geht ebenfalls als einer der Favoriten ins Rennen, unsere weiteren Konkurrenten KSK Furtwangen, KSV Tennenbronn und KG-Fachsenfeld-Dewangen sind allesamt renommierte Vereine mit großen Ambitionen.

Die Aufsteiger aus den Oberligen sind der KSV Kirrlach, der AB Aichhalden und der SV Eschbach.

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN



Bauen heißt vertrauen.
seit
1999



- Planung nach Kundenwunsch
- hochwertiger Massivbau
- Umbauten / Sanierungen
- termingerechte Fertigstellung
- Festpreisgarantie
- Hausbesichtigungen möglich

Wir bauen nur mit Handwerksfirmen aus der Region!



www.munz-bau.de
Leimgrubenweg 4 - 79400 Kandern - info@munz-bau.de
Telefon 07626/977866 - Telefax 07626/977867



Individuelle und persönliche
Beratung
Full-Service
Aktuelle Kurzfristbörse
Charterflüge ab Basel/Zürich
Pauschalreisen
Bus- + Schiffsreisen
Günstige Fernflüge
Städteflüge

Werner Hornig

Talstraße 10
79677 Schönau/Schw.
Telefon 0 76 73 / 84 92
Telefax 0 76 73 / 85 35

e-mail: hornig-reisen@mail.pcom.de
www.hornig-reisen.de

GETRÄNKEVERTRIEB



Fischbachweg 2
79669 Zell im Wiesental
Tel. (0 76 25) 5 39

Bierstüble
- Donnerstag Ruhetag -
Gemütliche Gartenwirtschaft

Kirrlach ist ein alter Bekannter aus vielen Jahren der Zugehörigkeit zur 2. Liga und zu Aichhalden, ja da gibt es so viel zu erzählen... zahlreiche harte aber immer faire Mattenduelle, Siege und Niederlagen, unvergessen der letzte Heimkampf im Dezember 2008 mit dem Heimsieg und dem damit verbundenen Aufstieg der RG in die 1. Bundesliga.

Freuen dürfen wir uns auf unseren ehemaligen Aktiven: der in Hausen-Zell beliebteste Schwabe kommt vermutlich mit seinem Heimatverein ins Wiesental zurück - „Fränki Schwab“ - vorbildlicher Sportkamerad, immer mit vollem Einsatz und einer Einstellung, die man heute leider nicht mehr sehr oft vorfindet. Der SV Eschbach hat sich mit einer sehr guten Jugendarbeit im SBRV hervorgetan und wird in dieser Liga nicht zu unterschätzen sein. Prognosen fallen schwer, wo sich die RG einordnen kann, deshalb erspare ich mir an dieser Stelle auch irgendwelche Spekulationen.

Unsere 2. Mannschaft konnte in der stark besetzten Oberliga leistungsmäßig nicht mithalten, der Abstieg war deshalb leider unvermeidbar, aber fast absehbar und daher auch kein Beinbruch. In der Verbandsliga sind wir mit einer jungen Truppe gut aufgehoben und die Lokalderbys gegen den TSV Kandern und das Zeller Bergland derby gegen den SV Gresgen versprechen interessante Kämpfe.

Unsere 3. Mannschaft startet wieder in der Bezirksliga Oberrhein. Die Mannschaft ist in bewährter Weise mit einer guten Mischung aus Nachwuchsathleten und Oldies besetzt und strebt eine gute Platzierung an.

Nach dem Meistertitel und dem erfolgreichen Aufstiegsturnier konnte unsere 1. Jugendmannschaft den Klassenerhalt in der Südbadischen Jugendliga leider nicht schaffen. Trotz viel Einsatz an und um die Matte hat es zum Schluss nicht ganz gereicht. Ein Pünktchen trennte uns vom durchaus möglichen Klassenerhalt. Unsere 2. Jugendmannschaft kämpft nun wieder zusammen mit der 1. in der Bezirksjugendliga.

Unser Trainerteam mit Sven Kiefer und Armin Denner sowie unser Jugendleiter Heinz Deiß werden sicherlich alles daran setzen, um den Wiederaufstieg in die Verbandsjugendliga zu schaffen.

Auch in diesem Jahr konnte wieder das größte Jugendturnier Europas in Utrecht (Holland) mit Erfolg besucht werden. An dieser Stelle zum wiederholten Male ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein Zell im Wiesental für die Unterstützung unserer Jugendarbeit!

Unser eigenes Jugendturnier, den Hohe-Möhr-Cup, müssen wir in diesem Jahr leider absagen. Trotz intensiver Bemühungen um eine Ausweichhalle bzw. einem geeigneten Termin war es nicht möglich, hier eine Lösung zu finden. Wir bedauern dies sehr, war das Turnier mit zahlreichen Teilnehmern aus in- und ausländischen Vereinen immer ein Höhepunkt für uns im Vereinskalendar. Ziel muss es sein, eine Möglichkeit zu finden, dieses Turnier 2016 wieder auszurichten.

Unsere Jugendabteilung ist sehr aktiv und steht für Mädchen und Jungen offen, die Spaß am Sport haben. Dabei geht es nicht um den Erfolg um jeden Preis, sondern darum, spielerisch und methodisch an die Sportart Ringen herangeführt zu werden. Für die Mädchen gibt es dank der Initiative von Sarah und Jasmin Deiss ein Trainingsangebot für weibliche Jugendergängerinnen.

Ringens ist eine Sportart, die in hohem Maße soziales Verhalten und Teamfähigkeit fördert, die lehrt, Siege und Niederlagen anzuerkennen. Konzentrationsfähigkeit, Motorische Fähigkeiten, Belastbarkeit, Disziplin und Durchsetzungsvermögen sind Eigenschaften die auch im späteren Leben privat wie beruflich, prägend sind.

Unterstützen Sie Ihre Kinder, kommen Sie auch gerne mal zusammen in unser Jugendtraining und Sie werden feststellen, wieviel Freude das Gewusel auf der Ringermatte und drum herum macht.

Vielfältige Aktivitäten unseres RG-Förderkreises um seinen Vorsitzenden Frank Jetzschmann ermöglichen es der RG überhaupt, diesen aufwendigen Sportbetrieb zu gewährleisten. Ich hatte es bereits im letzten Schulersieg erwähnt: Ohne diese Aktivitäten wären viele Dinge im Aktiv- und Jugendbereich nicht zu stemmen.

Mit dem Tod von Waßi ging auch ein Stück Förderkreisgeschichte verloren denn sein Einsatz war beispielhaft. Leider finden sich immer weniger Menschen die bereit sind, ehrenamtliche Arbeit im Verein zu übernehmen. Ausufernde Bürokratie und wachsende persönliche Verantwortung schrecken viele davon ab. Wenn Sie sich mal die Mühe machen und die Vorschriften für eine Sportveranstaltung oder ein Vereinsfest durchlesen, werden Sie denken: Nie im Leben tue ich mir das als Verantwortlicher an! Wohin das führen wird? Die Tendenz ist ja schon lange da, Spaß- und Freizeitgesellschaft, unterhalten werden, aber nichts dafür tun. Der RG-Förderkreis ist dankbar für jede helfende Hand, sei es aktiv oder passiv.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren, Werbepartner, Freunde und Gönner sowie die Helfer im Hintergrund. Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen leisten ebendiese Arbeit im Hintergrund, die oft nicht beachtet oder gewürdigt wird. Dafür „Danke“ an dieser Stelle.

Dieser „Schulersieg“ wurde wieder in bewährter Art und Weise von unserem Marketingteam um Mike Mühlemann, Mike Kessler und Axel Kiefer erstellt. André Huber hat seine Kompetenz zwischenzeitlich in vielerlei Hinsicht eingebracht. Unsere neuen Trainingsanzüge, versehen mit dem Logo der Deutschen Krebshilfe, entspringen seiner Idee. Er kümmert sich unter anderem auch um soziale Projekte, zum Beispiel ein Kinderferienprogramm mit Flüchtlingskindern. Die RG wird dies aktiv unterstützen.

Dieser „Schulersieg“ liefert Ihnen wie jedes Jahr Informationen rund um Ihre RG. Es ist unser Bestreben, Ihnen ein niveauvolles Magazin zu bieten, das man auch später wieder zur Hand nehmen und darin blättern kann.

Mit Spannung sehen wir der neuen Saison entgegen. Wir freuen uns auf die Derbys und attraktiven Ringkampfesport.

Unterstützen Sie Ihre RG, aber bleiben Sie sportlich fair zu den Gastmannschaften und den Kampfrichtern. Martin Goll steht für die RG wieder als Kampfrichter auf den Matten im Verbandsgebiet des SBRV. Die Kampfrichter haben kein leichtes Amt und müssen oft zu Unrecht für sportliche Unzulänglichkeiten als Sündenbock herhalten. Deshalb steht hier Fairness an erster Stelle.

Nachwuchs im Kampfrichter-Bereich ist deshalb leider ein großes Problem, das alle Vereine einholen wird.

Ich wiederhole gerne meinen Aufruf aus dem letzten Schulersieg: Vielleicht traut sich ja jemand zu, hier aktiv zu werden? Sie oder Er wären herzlich willkommen und die RG würde selbstverständlich Unterstützung anbieten.

Drücken Sie der RG die Daumen und halten Sie uns weiterhin die Treue.

**Mit sportlichen Grüßen und dem alten Ringerguß
„Kraft Heil“**

Udo Bauer
1. Vorsitzender
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Baumschule, Gartencenter & Landschaftsarchitektur



Alles aus einer Hand!

- ✓ Gartenplanung
- ✓ Beratung
- ✓ Pflanzenverkauf
- ✓ Ausführung

Neu: Pflanzen-Onlineshop

www.
online-pflanzenshop.eu

www.perspektive-gruen-maulburg.eu

HERZENAU 2 | 79689 MAULBURG | Tel.: 07622/6843447 | Fax: 07622/6843457

Em@il: perspektive-gruen@maulburg.eu

Saison 2015 - Umbruch 2.0 oder die RG weiter im Wandel

Liebe RG-Fans, RG-Förderer und Gönner,

wieder eine neue Saison, wieder in der Regionalliga Baden-Württemberg am Start. Aufbauen auf der Leistung des Vorjahres und die Weiterentwicklung der eingesetzten jüngeren Sportler, so kann der weitere Umbruch gemeistert werden.

Große Derbyzeit und neue Spitzensportler sollen unsere Fans begeistern, die eigenen Leute motivieren und die Mannschaft beflügeln. Mit dem Kampf gegen die WKG kommt es nach zwei Jahren Derby-pause endlich wieder zu einem Lokalkampf und Klassiker und volle Hallen sind vorprogrammiert.

Der Umbruch geht weiter: Zwei rumänische Spitzenkräfte ergänzen, bzw. verändern unseren Kader, um das gesteckte Saisonziel, guter Mittelfeldplatz, zu erreichen. Nach dem Abgang des supersympathischen Arkadiusz Szeja nach Thalheim (2. Liga Nord), der nach eigener Aussage wegen des Zeitaufwands heimatnäher ringen möchte, beendeten Axel Sutter und Sven Kiefer ihre aktiven Laufbahnen. Für Arkadiusz waren es 24 Fahrstunden und mehr pro Wochenende und somit deutlich zu viel. Er hat sich sehr sportlich verhalten, uns frühzeitig informiert und machte kein Hehl daraus, dass er nur schweren Herzens die RG verlassen hat. Axel Sutter, mit knapp 40 Lenzen, hat eindrücklich seine tolle Karriere am letzten Heimkampftag beendet. Auch Sven Kiefer hatte diesen Schritt wohl überlegt angekündigt und seine außergewöhnliche Karriere, mit mehreren Medaillen im deutschen Männerbereich, erfolgreich beendet. Beiden sympathischen Kämpfern an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft bei und außerhalb der RG und ein herzliches Dankeschön!

Neuzugänge gibt es auch dieses Jahr. Zuerst konnten wir zu dem lancierten Projekt „Oli goes Olimpia“ eine Idee umsetzen und den aktuellen rumänischen Weltklassesportler Alin Alexuc-Ciurariu für die schwere Gewichtsklasse verpflichten. Alin kam auf Empfehlung einerseits von Oli und zudem von Bubi Recorean zu uns. Er wird dem Team immer zur Verfügung stehen, wenn keine WM oder Olympia-Quali Maßnahmen anstehen.

Um den Abgang von Arkadiusz Szeja zu kompensieren versuchten wir lange einen regionalen oder deutschen Sportler ins Wiesental zu holen. Wie schwierig das ist, besonders wenn Anspruch und Leistungsabschätzung weit auseinander liegen, kann Ihnen unsere sportliche Leitung gerne erläutern. Zahlreiche Stunden und Gespräche führten aber am Ende zu einem weiteren rumänischen Athleten, Laszlo Scabols. Er kommt im Alter von über 30 Jahren zu uns - von keinem geringeren Verein als der TOP-Adresse der letzten Jahre, dem SV Germania Weingarten. Dort war er neben einem großen Sympathieträger und Publikumsliebbling auch ein Punktegarant. Nach einer Verletzungspause möchte er nun bei der RG nochmals seine beherzte Kampfweise präsentieren und hoffentlich uns allen zeigen, dass er noch nicht zum alten Eisen gehört und wer weiß, vielleicht kann er auch bei uns weitere Begeisterungstürme auslösen. Beiden Sportlern ein herzliches Willkommen oder „Bine Ati Venit“. Zielsetzung ist für die Regionalligastaffel, wie erwähnt, der gesicherte und gute Mittelfeldplatz. Mit der gewohnten Unterstützung, auf welche wir auch oder besonders in Hausen setzen, sollte dies auch möglich sein.

Im Trainerbereich und Trainingsbereich gab es weitere Veränderungen: Mein eigener, zuvor intern angekündigter Wechsel auf den Posten des sportlichen Leiters hatte zur Folge, dass zu Jahresbeginn Adrian „Bubi“ Recorean und Thomas Franke alleine übernehmen sollten. Nachdem Thomas dann immer stärker vom Job absorbiert wurde und der Weg nicht klar war, hat Bubi die Staffel größtenteils alleine durch die Vorbereitung herangeführt.

Grußwort



Björn Gut
Sportlicher Leiter
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Dafür an dieser Stelle mein großer Dank und auch Respekt für diese Leistung!

Der zweite Anzug der RG, welcher in den letzten Jahren zudem stark verjüngt wurde, geht nach dem Abstieg in der Verbandsliga an den Start. Eine neue Chance, eine neue Liga für unsere Reserve nach knapp 10 Jahren Abstinenz. Einfach frech auftreten und sehen was dann rauskommt mit der Mannschaft, welche weiter vorrangig den Jungen und aufstrebenden Athleten gehören soll. Hier werden unsere Juwelen für die Zukunft geformt und entwickelt, nutzt bitte das Sprungbrett in die Zukunft.

Unsere „Dritte Mannschaft“ startet in der Bezirksliga Oberrhein ohne besonderen Druck. Die Kämpfe werden zeigen was die Jungs erreichen und es ist natürlich gerade hier wichtig, Einsatzmöglichkeiten für die Ringer zu bieten, welche dann in der Zukunft oder Gegenwart aufrücken in die vorderen Teams.

Auch dieses Jahr hat es in der Vorbereitung wieder die eine oder andere Verletzung gegeben. Wer zum Saisonstart fit ist wird sich kurzfristig zeigen, der ein oder andere stößt etwas später dazu. Generell hoffen wir auf eine verletzungsfreie Saison für unsere Kämpfer, ebenso wie für unsere Gegner.

Auch im sportlichen Bereich möchten wir kurz daran erinnern, dass diese Saison alles anders sein wird als je zuvor: **EINER fehlt uns allen besonders, unser Rainer „Waßi“ Waßmer. Es wird ein seltsames Gefühl sein ohne unseren „Mister RG Hausen-Zell“.**

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für all das was er und seine gesamte Familie für unsere RG geleistet hat und alle Kräfte des Vereins werden versuchen sein Lebenswerk zu erhalten, weiter zu führen und auszubauen. Wir werden Dich nie vergessen und Dir, Waßi, immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Nun auf die neue Saison mit hoffentlich spannenden Kämpfen, toller Stimmung zurück in der kleineren Halle in Hausen, die geradezu ein Hexenkessel werden soll. Hier wollen wir auf der Matte unseren Gegnern alles abverlangen und so viele Siege wie möglich einfahren um am Ende der Saison dort zu stehen wo wir unsere Ziele gesetzt haben.

Sportliche Grüße
Björn Gut
Sportlicher Leiter RG Hausen-Zell

SPORTMÜLLER
Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport-Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 3 • 79539 Lörrach
Outlet Palmstr. 6 • 79539 Lörrach

sportmueller.de
[facebook.com/SportmuellerLoerrach](https://www.facebook.com/SportmuellerLoerrach)

INTERSPORT



Sport ist Leidenschaft
Leidenschaft ist SPORTMÜLLER





GASTHAUS - PENSION - SONNE

ZELLER BERGLAND - ZELL I.W. - RIEDICHEN

Ruhige Sonnenlage in 650m Höhe
 Nähe zur Hohe Möhr - 985m
 Freundliche Zimmer
 Eigene Landwirtschaft
 Eigene Schlachtung
 Hausmacherspezialitäten
 Holzofenbrot
 Tel. 07625 / 392

Liebe Mitglieder des Förderkreises, Liebe Mitglieder der RG, Fans und Gönner unseres Sportes,

seit meinem letzten Grußwort zur Saison 2014 haben wir viele bewegende Momente in unserem Verein erlebt. Freude und Leid lagen so oft eng beieinander. Wir mussten uns von unserem „Waßi“ verabschieden, der uns noch die letzte Saison begleiten durfte. Mit ihm verlieren wir unseren langjährigen Vorstandskollegen und Freund, der unermüdlich für seine RG an vielen Fronten gekämpft hat. Ob Walpurgisjaß, Kuchenstand an der Regiomesse, „Ringer des Jahres“, Dauerkartenverkauf und vieles mehr - alles mit Herzblut und guter Laune organisiert oft bis in die späte Nacht. Diese Lebensleistung bleibt uns allen unvergessen.

Wir freuen uns über einen Deutschen Meister (Manuel Wolfer) und einen Vizemeister (Oliver Hassler) die wir ehren durften. Beide Athleten kämpfen für unseren Verein an vielen Turnieren, Meisterschaften und sogar Weltmeisterschaften. Für diese Vorbilder unserer Jugend und Sportkameraden sind wir dankbar.

Die neue Saison stellt unsere RG wieder vor große Aufgaben, da dieses Jahr einige unserer Leistungsträger durch Verletzungen oder andere Kurswechsel im Leben uns nur vom Mattenrand aus unterstützen werden. Umso wichtiger ist es jetzt, durch die richtige Unterstützung die Gegenwart und Zukunft des Vereins zu sichern. Denn hierin sieht der Förderkreis der Ringgemeinschaft Hausen-Zell seine Aufgabe. Wir werden die Mittel des Förderkreises auch dieses Jahr wieder, neben der Einzelförderung für Sportler in Form von Prämien für errungene Titel oder Spenden für Sachmittel wie Trainingsanzüge oder -geräte, direkt in unsere Jugend investieren. Denn nur wenn sich unsere Jugend ständig mit anderen Vereinen auf Turnieren misst und reibt, kann sie wachsen. Dieses wird von uns mit Zuschüssen für Turniere wie Utrecht (Niederlande) oder zu einem neuen Bus unterstützt.

Unser Vorstandsteam hat sich in den letzten Jahren durch neue Mitglieder aus dem Aktivbereich verstärkt, so dass wir im Laufe des Jahres die vielen Aktivitäten vom Jaß, über Faßnachtsgrillstand, Kuchenstand an der Regiomesse bis zum Sportlerzelt am Zeller Städtlifest durchführen konnten. Unsere Unterstützung während der Saison an den Heimkämpfen ist wie immer Ehrensache.



Frank Jetzschmann
 1. Vorsitzender
 RG Förderkreis

Wenn sie unseren Förderkreis und damit unsere RG unterstützen möchten, werden sie Mitglied im Förderkreis und werden sie auch bei unseren Aktionen aktiv - wir freuen uns über jede helfende Hand bei unserer Arbeit.

Der Förderkreis wünscht allen Athleten der RG Hausen-Zell erfolgreiche und verletzungsfreie Kämpfe, den Trainern und Betreuern eine glückliche Hand bei der Mannschaftsaufstellung und den Zuschauern spannende Kämpfe in der Saison 2015/2016.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Jetzschmann
 1. Vorsitzender
 Förderkreis RG Hausen-Zell e.V.



Ihre Finanzierungs- berater im Wiesental



Thilo Herbst
 Bezirksleiter der
 Bausparkasse Schwäbisch Hall

Mobil: 0152-22683279
 E-Mail: thilo.herbster@schwaebisch-hall.de



Jens Liedtke
 Bezirksleiter der
 Bausparkasse Schwäbisch Hall

Mobil: 0152-22700337
 E-Mail: jens.liedtke@schwaebisch-hall.de

**Vereinbaren Sie einen
 persönlichen Beratungstermin!
 Wir besuchen Sie gern...**

Neue Adresse:
 Hebelstraße 9a
 79650 Schopfheim

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Bahnhofstraße 1 · D-79669 Zell i. W.
 Tel: 076 25 - 91884 - 0 · Fax: 076 25 - 91884 - 29
 info@rm-bauing.de · www.rm-bauing.de



x | column® die lichtstütze
 www.x-column.com

Förderkreis ehrt die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2015

Am 25. Juni 2015 ehrte der Förderkreis der RG Hausen-Zell die sechs Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften 2015 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Hotel Löwen in Zell. Auch wenn es „nur“ für einen Deutschen Meister (Manuel Wolfer, 61 kg Freistil) und einen Vizemeister (Oliver Hassler, 98 kg Griechisch) reichte, braucht sich der Rest der RG Teilnehmer nicht zu verstecken. Die Leistungen waren durchweg gut, wenn auch die Betreuer noch deutlich Potential nach oben sehen. Der Förderkreis bedankte sich bei den Teilnehmern mit einem Erinnerungs-T-Shirt und wünschte Ihnen erfolgreiche und verletzungsfreie Kämpfe für die kommende Runde.





„Seit mehr als 50 Jahren steht bei uns Qualität und Zuverlässigkeit an erster Stelle.“

Yvette Rathberger-Stächelin und Uwe Stächelin



Alle Leistungen aus einer Hand

Stilvoll, edel, individuell, exklusiv und langlebig – dies sind nur einige Merkmale von Naturstein. Ob Wohnbereich, gewerbliche Objekte, Fassade oder öffentlicher Raum, wir planen und realisieren Ihre Projekte, präzise mit allen Fachhandwerkern. Sie erhalten alles aus einer Hand, sparen Zeit und haben nur einen Ansprechpartner.

Lassen Sie sich inspirieren auf über 2000 m² Ausstellungsfläche.

DIE EXCLUSIVE NATURSTEINMANUFAKTUR

stächelin

**Komplettbäder
Böden & Treppen
Küchenarbeitsplatten
Außenanlagen**

... aus edlem Naturstein.

Beim Breitenstein 20 | D-79588 Efringen-Kirchen | Tel. +49 (0)76 28-28 72

WWW.STAEHELIN.DE

RG Jugend I erringt 3. Platz bei den Relegationskämpfen in Haslach

Am 06.01.2015 trat die RG Jugend I am Relegationsturnier in Haslach gegen die Ringer aus Singen, Kandern und Haslach an, um den drohenden Abstieg aus der Verbandsjugendliga doch noch abzuwenden.

Mit einem gut besetzten Bus ging es um 8 Uhr auf die Reise nach Haslach, nachdem am Vortag mit einem leichten Training nochmals alle Ringer auf den Kampftag eingestimmt worden waren.

Nach gemeinsamen Aufwärmen und einer letzten Teambesprechung begann das Turnier für unsere Jugendringer. Die Kämpfe wurden parallel auf zwei Matten ausgetragen, so dass nur eine kurze Zeit zur Regeneration zur Verfügung stand. Alle zeigten welche Fortschritte sie in der letzten Saison gemacht hatten und gaben alles, um den Sieg zu erringen. Besonders freuten sich die Jugendringer, das neben zahlreichen Eltern, auch Aktive aus der 1. Mannschaft zur Unterstützung angereist waren. So stand, neben der Betreuung durch die Jugendtrainer Sven, Armin und Florian, ein ganzer Stab von Fachleuten bereit, um entscheidende Tips für die Kampfführung zu geben.



Trotz der sehr guten kämpferischen Leistung der Jugendringer, mit einem Doppelsieg gegen Kandern und einem gewonnenen Rückkampf gegen Haslach, musste sich die Mannschaft am Ende mit einem 3. Platz zufriedengeben.

Auch wenn damit der Verbleib in der höchsten Jugendliga nicht erreicht werden konnte, stand am Ende des langen Turniertages für alle Jugendringer fest: Aufgeben gibts nicht - nächste Saison holen wir uns den Aufstiegsplatz zurück!

Die Jugendmannschaft des STV Singen gewann das Turnier vor Haslach, der RG Hausen-Zell und Kandern und steigt somit in die Verbandsjugendliga auf.



Die Jugend in Gersbach

Auch dieses Jahr machte die Jugend der RG einen Ausflug. Dieses Mal ging es nach Gersbach um die gute Höhenluft zu genießen. Neben den allabendlichen Spielen, der Wanderung und sportlichen Aktivitäten durfte ein gemeinsames Grillen natürlich nicht fehlen. Dies zeigt nicht nur eine gute Kameradschaft sondern fördert auch die gute Stimmung und machte einfach eine gute Laune. Hierbei einen herzlichen Dank an die Helfer, die diesen Ausflug ermöglichten und den Kindern wieder ein unvergessliches Erlebnis und eine schöne Zeit bescherten.

Osterturnier - Utrecht 2015

Dieses Jahr machten sich die RG Jugend Ringer einmal mehr auf den Weg ins ferne Utrecht in den Niederlanden um am stark besetzten internationalen Oster Turnier teilzunehmen. Schnell wurde wie jedes Jahr klar, dass das Teilnehmerfeld erneut sehr stark besetzt sein würde, sowohl von einigen lokalen Talenten, als auch vielen internationalen Konkurrenten.

Die nahtlose Organisation und die dramatische Eröffnungsfeier hinterließen wieder einen bleibenden Eindruck, sowohl bei alten, als auch jungen Beteiligten.

In der Altersklasse 8 bis 11 Jahre vertrat Moritz Mond die RG Hausen Zell. Nachdem er seinen ersten Kampf gewinnen konnte musste er sich einem starken lokalen Ringer geschlagen geben. Schlussendlich belegte er den vierten Platz.

Die beiden Brüder Sean und Padraic Jetzschmann vertraten die RG in der Altersklasse 12 bis 14 Jahre. Sean musste sich schon früh geschlagen geben und beendete das Turnier mit dem dreizehnten Platz. Sein großer Bruder Padraic konnte sich gut in das Turnier einfinden und belegte nach souveränem auftreten den dritten Platz und konnte sich somit über Bronze freuen.

Bei den A-Jugendlichen kämpften Michael Denner, David Philipp, und Sven Blum (58kg, 85kg, 63kg). Alle Athleten kämpften intensiv, eine Medaillen Platzierung blieb jedoch aus.

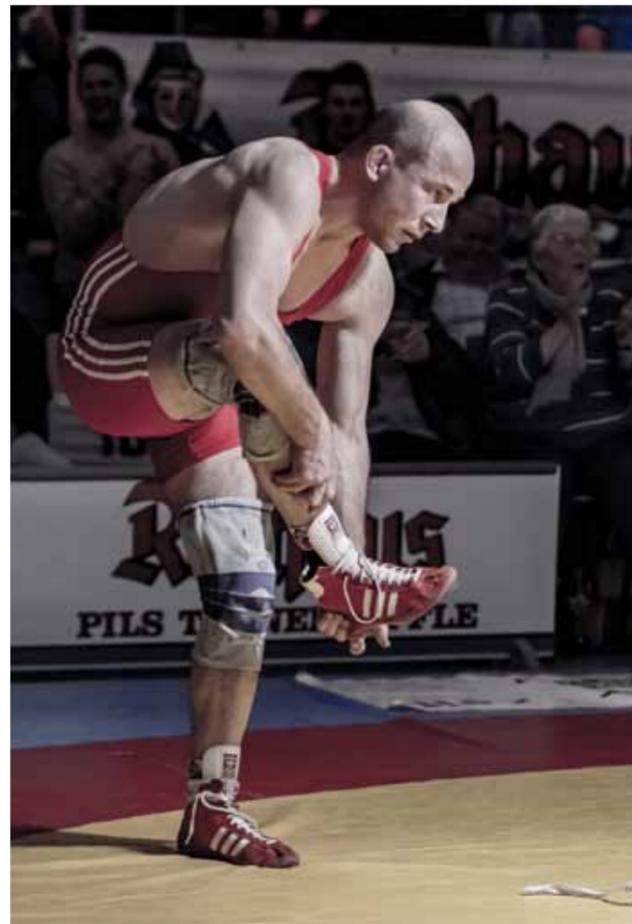
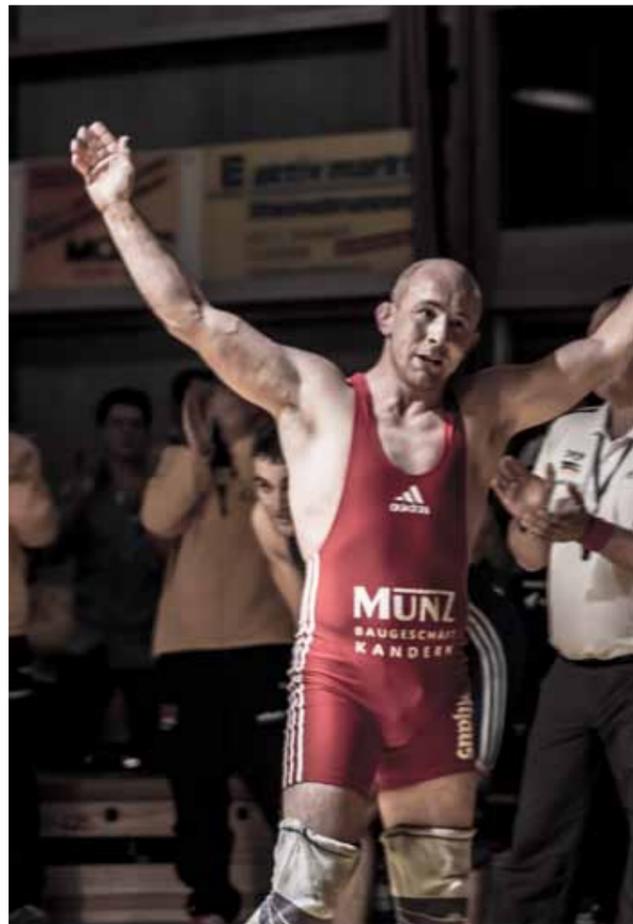
Schlussendlich beendete Michael Denner das Turnier mit dem zwölften Platz, Sven Blum mit dem achten Platz und David Philipp mit dem fünften Platz.



Zu guter letzt kamen die Junioren (18-20 Jahre). Dort kämpften Fabian Ackermann und Alexander Mond. Fabian traf sehr früh auf den sehr starken Karan Mosebach (Frankfurt Oder) und schied trotz guter Leistung früh aus dem Turnier aus.

Auch Alexander Mond musste sich seinem ersten Kontrahenten geschlagen geben und schied somit aus. Fabian belegte den dreizehnten Platz und Alexander den achten Platz.

Erschöpft aber dennoch zufrieden machten sich die RG Athleten und Betreuer nach diesem Anstrengenden Wochenende auf den Weg nach Hause ins Wiesental.



Der große Abschied

Axel Sutter war über sehr viele Jahre ein Garant an Punkten und Kameradschaft in unserem Team. Dabei dürfte jedem aufgefallen sein, dass er nicht jünger geworden ist. Dennoch hat er jede Saison alles gegeben und manchen Kampf für den Gegner schlimmer gemacht als der es sich hätte träumen lassen.

Doch je größer die Karriere, desto größer der Abschied. Und da fragt man sich doch, wie geht man mit so etwas um?

Deshalb stellten wir die richtigen Fragen gleich an die richtige Stelle:

Axel, du warst über viele Jahre ein Garant in der RG. Fiel dir der Abschied schwer, und wie kam es schlussendlich doch dazu?

Ja schon, da man mit etwas endgültig aufhört was die ganze Zeit das Leben begleitete. Die Gründe waren vor allem mein Alter, die Knieverletzungen 2011+2012 und familiäre Veränderungen.



Du hast nicht nur für die RG gerungen und bist doch immer wieder hierher zurück gekommen. Was sind deine schönsten Erinnerungen an die RG-Zeit?

Die gemeinsamen Mannschaftserfolge, unser Ausflug nach Amerika. Da gibt's noch so viel Dinge die man aufzählen könnte, aber da werden wir nicht mehr fertig - Axel grinst.

Wir hoffen natürlich dich weiterhin bei uns zu sehen. Wie wirst du der RG verbunden bleiben?

Als Fan/Zuschauer. Falls eine helfende Hand gebraucht wird und ich Zeit habe natürlich auch.

Du hast natürlich auch noch andere Pflichten. Wie nutzt du deine neue Freizeit?

Oft mit Freunden unterwegs sein, mit meinem Moped und all zweites Wochenende mit meinen 3 Mädels.



Genuss auf 700m Höhe

Berggasthof Schlüssel

79669 Zell/Pfaffenberg

Monika Lafferentz

Tel. 0 76 25 / 3 75 - www.berggasthof-schluessel.de

Montag + Dienstag Ruhetag

- Gästezimmer mit Dusche WC Balkon
- Gartenterrasse mit herrlichem Ausblick
- Saisonorientierte abwechslungsreiche Speisekarte
- Hausgebackene Kuchen und Brot

Du sprichst dein Alter an. Wie ist es denn als „alter Hase“ gegen die Jungspunde zu ringen?

Nicht anders als gegen alte Hasen zu Ringen, es gibt nur ein Ziel: Sieg. Leider manchmal auch eine Niederlage.

Wie hat sich denn das Ringen im Gegensatz zu deinen Anfangsjahren verändert?

Zig Regel- und Kampfzeitänderungen, aber das Endziel als Sieger von der Matte zu gehen blieb immer gleich.

Du hast viele Jahre auf und neben der Matte mit dem Ringen verbracht. Was hat dir persönlich das Ringen gebracht?

Ausgleich, Fitness, Freude und viele Freunde.

Und was wird dir in der Zukunft fehlen?

Auf der Matte zu stehen, zu kämpfen, zu gewinnen und das Publikum hinter sich zu haben.

Der Kampf vor großem Publikum spornt an, kann aber natürlich auch Respekt einflößen. Was fiel dir bis zur Runde schwerer, das harte Training oder das Gewichtmachen?

Das Gewichtmachen, der Verzicht auf all die Leckereien und die Einschränkungen, was sich aber meistens durch den Erfolg lohnte.

Welcher bei dir natürlich nicht ausblieb. Was war für dich persönlich dein größter Erfolg beim Ringen?

2. DM Männer 2005 und immer die Freude am Sport zu haben und gesund aufzuhören.

Hast du einen Tip für Kinder die auch so gut werden möchten wie du?

War ich gut? Immer dran bleiben. Der Rest kommt mal mehr, mal weniger.

„Man hat nicht etwas zu verlieren, nur etwas zu gewinnen.“

Da wirst du genug gefordert sein. Wir danken dir auf jeden Fall für deine Zeit bei uns und wünschen dir viel Spaß mit der neuen Zeit.

Axels Stationen im Ringen:

- RG Hausen-Zell, Jugend
- SV Freiburg-Haslach, Jugend + Aktive
- RG Hausen Zell, Aktive
(1 Jahr Trainer mit Edgar Wolfer und Jochen Herlan)
- RKG Freiburg 2000, Aktive
- RG Hausen Zell, Aktive
(2 Jahre Trainer beim SV Gresgen mit Dirk Gersbacher)

Axels Erfolge:

- 3. DM Junioren 1995
- 2. DM Männer 2005
- Mehrfach Bezirks- und Südb.-Meister sowie Teilnahmen an den DM

Aufstieg in die Regionalliga / 2. Liga / 1. Liga mit der RG Hausen-Zell
Aufstieg in die 1. Liga mit dem SV Freiburg-Haslach und Teilnahme an der Endrunde



SCHREINEREI RÜMMELE ZELL



Besuchen Sie unsere neu gestaltete

- AUSSTELLUNG -

Anruf genügt!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie sehen:
eine Vielzahl original Muster aus unserem umfangreichen Lieferprogramm

Sie erhalten von uns:
Innentüren, Wand- und Deckenpaneele, Sichtfalzbretter, Fertigparkett, Türbeschläge.

Wir bieten Ihnen:
eine modern ausgestattete Werkstatt mit qualifizierten Mitarbeitern für den kompletten Innenausbau sowie für Objekteinrichtungen.

Wir planen und fertigen:
maßgenaue Einrichtungen in handwerklicher Fertigung nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen.

INNENAUSBAU · OBJEKTEINRICHTUNG · FERTIGBAUTEILE

79669 Zell i. W. · Gartenstraße 28 · Telefon (0 76 25) 76 53 · Fax (0 76 25) 10 54 · e-mail: ruemmele@srz-ruemmele.de · www.srz-ruemmele.de



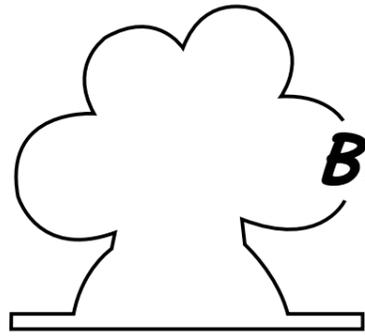
WILLKOMMEN

BIENVENUE

GRUEZI

BINE ATI VENIT





Julius Waßmer Baumschule und Gartengestaltung

Tel.: 07622/61764
Fax: 07622/62462

Eichener Straße 26
79650 Schopfheim/Eichen

Bei uns haben Sie Vorfahrt.

schubnell



A U T O H A U S O H G

Bundesstraße 60
79669 Zell-Atzenbach
Telefon 0 76 25 / 5 15
Telefax 0 76 25 / 88 31

Verkauf & Service

Gasthaus
Zum Wilden Mann



Gartenwirtschaft

Zwei Nebenzimmer für jeweils 15 Personen und 30 Personen

... das Vereins- u. Speiselokal der RG Hausen - Zell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Familie Ehrfried Hassler · Zell im Wiesental Schönauerstr. 53 · Tel. 07625/7220

Mission OLImpia - gemeinsam nach Rio

Fanbericht von Nadine Rümmele

Oliver Hassler hat das große Ziel vor Augen: Die olympischen Spiele 2016 in Rio.

Dass es bis dahin kein leichter Weg ist, das weiß er selbst. Er muss jeden Tag aufs Neue hart trainieren, damit er mit der Weltspitze mithalten kann. Trotz des harten Trainings darf er seinen "Alltag", die Ausbildung zum Industriekaufmann, nicht aus den Augen verlieren.

Dass Oliver keine Probleme hat, diese beiden Komponenten unter einen Hut zu bringen, hat er eindrucksvoll bei der Weltmeisterschaft in Tashkent 2014 bewiesen.

Ich war bisher schon bei einigen Turnieren dabei, aber einer der beeindruckendsten Momente war sicher der, als er Vizeweltmeister in Tashkent wurde.

Da wir zufälligerweise in Tashkent im gleichen Hotel waren, konnte ich Oli schon ein paar Tage früher sehen. Er wirkte auf mich sehr entspannt, gut vorbereitet und Top motiviert. Ich hingegen war mega angespannt und sehr nervös. Am Tag der Waage konnte ich mich schon nicht mehr richtig auf die Kämpfe konzentrieren, sondern war gedanklich ganz oft bei ihm, „passt das mit dem Gewicht?“, „Wen wird er als Gegner bekommen?“, das waren nur zwei der Fragen, die mir im Kopf herum schwirrten. Als er dann auf die Waage stieg, konnte ich, wie auch viele von Euch, nur die Daumen drücken und hoffen, dass alles gepasst hat. Zurück im Hotel konnte ich mir die Paarungen in aller Ruhe anschauen. Es war eine lösbare Aufgabe, jedoch war mir auch bewusst, wenn er vor dem Halbfinale einen Kampf verliert, wird für ihn das Turnier vorbei sein. Durch diesen Gedanken wurde ich nur noch nervöser und konnte kaum schlafen.

Gott sei Dank war bald Sonntagmorgen und es ging los zur Halle, selbstverständlich durfte das "Oli H Superstar" T-Shirt nicht fehlen. Kaum habe ich den Platz mit der Familie Stäbler eingenommen, ging es auch schon los. Oli hatte seinen ersten Kampf auf der Matte B gegen den Polen Radoslaw Pawel Grzybicki. Mein Puls war auf 180, mein Herz raste, ich war schweiß gebadet. Der Kampf begann erst einmal nicht so gut für ihn, er wurde erst einmal passiv gepfiffen und in die Bodenlage geschickt, aber Oli war eine Bank. Weiter im Stand gab Oli Gas und sammelte Punkt um Punkt, er war stets der Aktivere auf der Matte, was die Kampfrichterin aber nicht so sah, sie gab ihm die zweite Verwarnung. Er ließ sich davon aber nicht weiter beeindrucken, Oli marschierte und marschierte, bis zu seinem ersten Sieg. Mir fiel ein Stein vom Herzen, der erste Kampf war geschafft.

Daraufhin folgte der Rumäne Alin Alexuc, der ab dieser Saison bei der RG Hausen Zell ringt. Vor dem Kampf konnte man nicht sagen, wer als Sieger von der Matte geht, beide waren in guter Verfassung. Als Oli jedoch eingelaufen ist, wusste ich, er packt ihn. Oli stellte Alin passiv und setzte ein Zeichen, er drehte ihn. Er ruhte sich aber nicht darauf aus, gab weiterhin Vollgas und siegte souverän 3:0 gegen den Rumänen.

Im Viertelfinale traf Oli auf den Bulgaren Metodiev. Der Kampfbeginn war sehr stürmisch und Oli lag gleich nach 15 sec. 2:0 zurück. Aber er ließ sich davon nicht beeindrucken, er gab Vollgas, hat Metodiev bewegt... Man hat ihm angesehen, dass er den Kampf gewinnen wollte, er gab alles und hat ihn bezwungen. Oli stand im Halbfinale. Die Leute daheim vor dem Laptop/PC standen Kopf, jedoch ist es noch einmal etwas ganz anderes live in der Halle dabei zu sein. Ich wusste, dass er im Halbfinale auf Cenk Ildem treffen wird, kein einfacher Gegner, vor allem kein Unbekannter. Wenn man jedoch in Olis Augen diese Entschlossenheit gesehen hat, wusste man, er wird ihn packen. Er ließ ihm in der zweiten Halbzeit keine Chance, ich schrie mir die Seele aus dem Leib, bei jedem Griffansatz hab ich mitgezittert, aber als es nach 5:20 min. 5:0 stand, wusste ich, er wird das packen. Wir haben ihn angefeuert mit: Oli den packst du... Der Schlusspfiff ertönte und er fiel auf die Knie, man sah wie ihm eine Last abfiel. Ich habe am ganzen Körper gezittert und habe mich so mit ihm gefreut, weil ich wusste, eine Medaille ist sicher.



In der Mittagspause haben wir uns Schlachtrufe ausgedacht um Oli zu motivieren, er musste doch den Armenier schlagen können. Die Zeit verging wie im Flug und schon wurde der Kampf in der Gewichtsklasse bis 98 kg aufgerufen. Wir haben ihn angefeuert, geschrien, doch leider war der Kampf viel zu schnell verloren. Vielleicht war Oli in dem Moment einfach nicht mehr ganz so konzentriert, denn er wusste, eine Medaille war ihm sicher! Er war VIZEWELTMEISTER.

Dank der einen oder anderen Beziehung konnte ich durch den Medieneingang in den Innenraum gelangen um die Erste zu sein, die ihm gratulierte.

Dieser Moment, als Olis Namen aufgerufen wurde und er aufs Treppchen gestiegen ist, ist unbeschreiblich. Solch einen Moment live mitzuerleben kann man kaum in Worte fassen. Ich bin unglaublich stolz auf ihn und seine Leistung. Dieser Moment war einer der schönsten Momente bisher auf der Ringertour mit Oli H.

Nach der Siegerehrung ging alles Schlag auf Schlag, Oli zur Doping Kontrolle, wir zurück ins Hotel, umziehen und danach aufs Bankett. Dieser Saal war unglaublich groß und wunderschön geschmückt, man kann sich das nicht vorstellen, wenn man es nicht selbst gesehen hatte. Ich fühlte mich in dem Saal wie in 1000 und einer Nacht, es war wie in einem Märchen. Wir feierten den Vizeweltmeistertitel und natürlich die tolle Leistung aller Sportler. Nach dem Bankett ging es sofort zurück ins Hotel, wo der Bus auch schon auf uns wartete, der uns an den Flughafen brachte, zurück nach Deutschland. Nach der langen und anstrengenden Reise wieder zurück in Deutschland war für Oli natürlich noch nicht ans Schlafen zu denken. Es folgte ein Empfang nach dem Anderen.

Aber wer jetzt dachte, dass erst einmal Ferien für Oli anstanden, hat falsch gedacht. Es ging am Samstag gleich wieder los mit dem ersten Bundesligakampf, und die Woche darauf war er schon wieder in den Vereinigten Staaten an der Militär Weltmeisterschaft. Jeder der nachts noch lange aufgeblieben ist, konnte live vor dem PC miterleben, wie Oli seine Gegner von der Matte fegte und souverän Militär Weltmeister geworden ist. Zu diesem Zeitpunkt dachte ich mir: „Mensch, was kann den Kerl jetzt noch stoppen?“ Ja, ich war davon überzeugt, Oliver Hassler wird bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 dabei sein, denn keiner seiner deutschen Konkurrenten, in dieser Gewichtsklasse, kann ihm das Wasser reichen. Auch der deutsche Ringer-Bund honorierte seine gigantische Leistung und hat ihn zum Ringer des Jahres gewählt.

Doch leider kommt es immer wieder anders als man denkt - Oli verletzte sich mal wieder an seinem Ellenbogen und musste Ende November in München operiert werden. Doch wie haben ihn seine Weingartener Fans empfangen: „Echte Kämpfer stehen immer wieder auf! Oli H!“

Es folgte eine dreimonatige Mattenzwangspause, denn eine Belastung des Ellenbogens war erst einmal tabu. Jedoch hat er sich nie auf der faulen Haut ausgeruht, Rehamaßnahmen, Joggen und Krafttraining standen täglich auf dem Tagesplan. Anfang März ging es dann wieder rund, der Konditionslehrgang in Österreich stand an, eine Kombination aus Matten-, Kraft- und Lauftraining standen auf dem Trainingsplan.



RÜMMELE

GARTENGESTALTUNG

Klemens Rümmele
Freiatzenbacherstr. 15
79669 Zell im Wiesental
Tel./Fax 0 76 25 / 84 54

BERGER

HEIZUNG - SANITÄR

Berger Heizungsbau GbR
MEISTERFACHBETRIEB
Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Auf der Rütte 11
79688 Hausen im Wiesental
Tel 07622 / 61503
Fax 07622 / 683883
info@berger-heizungsbau.de

www.berger-heizungsbau.de

Unsere Notdienst-Service-Tel. Nr.
Max Berger 0173 / 3595967 · Manuel Berger 0173 / 6602283

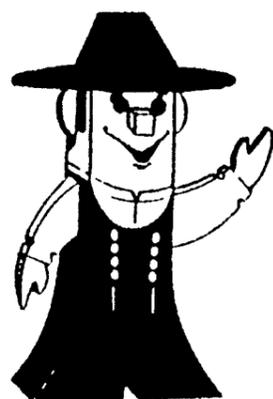
ERGO

Thomas Maier

Geschäftsstelle der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

Bahnhofstr. 2
79669 Zell i.W.
thomas.maier@ergo.de
Fax (0 76 25) 92 01 04

Tel (0 76 25) 92 01 00



Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Altbausanierung
Dachausbau
Dachreparaturen

Ritter

Wehrer Straße 21
79650 Schopfheim
Tel. 07622/7227
Privat 07629/492
www.ritter-zimmerei.de

Diesen Lehrgang hat Oli gut gemeistert, auch wenn er beim Langlauf immer wieder seine konditionellen und koordinativen Grenzen gestoßen ist, aber wer Oli kennt, weiß, dass es bei ihm das Wort aufgeben nicht gibt. Leider musste er den Lehrgang in Freiburg krankheitsbedingt vorzeitig beenden.

Ende März ging es dann endlich mit den Bezirksmeisterschaften los. Oliver ließ es sich nicht nehmen an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen und wurde souverän Bezirksmeister. Jedoch war er zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz zufrieden mit seinem Ellenbogen, wie er selbst sagte: „könnte etwas stabiler sein.“ Aber bis zur deutschen Meisterschaften in Mai war noch etwas Zeit. Im April folgte noch ein Höhentrainingslager in Colorado Spring, USA, wo unter anderem der Pikse Peak bestiegen wurde. Zurück in Deutschland gab es keine Verschnaufpause, Daniel Gastl und Lukas Hörman gastierten für ein paar Tage in Zell und absolvierten mit Oliver einige Trainingseinheiten bevor es im Mai zur deutschen Meisterschaft nach Aschaffenburg ging.

Selbstverständlich waren an diesem Turnier alle Augen auf Oli gerichtet. Er wurde immer wieder als Vizeweltmeister angekündigt. Die ersten beiden Kämpfe waren für ihn auch überhaupt kein Problem, beide konnte er souverän überhört gewinnen. Jedoch konnte er den Halbfinalkampf gegen Etko Sever aus Schifferstadt nicht ganz so locker gewinnen, wie sich das der ein oder andere erhofft hatte. Nach dem Schlusspfeiff konnte man beiden ansehen, dass es ein harter Kampf war.

Am nächsten Tag folgte der Finalkampf gegen Peter Öhler, zu diesem Zeitpunkt sein größter Konkurrent. Wer den Turnierverlauf von Peter sah wusste, dass Oli sich in diesem Kampf noch einmal deutlich steigern musste, im Gegensatz zu Samstag, sonst wird es für ihn nicht reichen. Leider war es auch so, Oli konnte am Anfang noch ganz gut mitringen, musste dann aber leider wegen Passivität in die Bank und war gegen Peters Durchdreher machtlos.

Wenn man jedoch später die Fotos von dem Kampf angeschaut hat, sah man, das Oli seinen verletzten Ellenbogen bei der Bodenabwehr nicht richtig eingesetzt hatte, das ist natürlich bei einem Gegner wie Peter Öhler verhängnisvoll. Zurückblickend kann Oli jedoch stolz auf sich sein, dass er den 2. Platz errungen hat. Er hatte an dem Turnier gesehen, an was er noch arbeiten muss um wieder an die Spitze gelangen zu könne.

Ein weiteres Highlight 2015 waren die European Games in Baku, die im Juni stattgefunden haben. Oli hat das Vertrauen des Bundestrainers und Sportlichen Leiters bekommen und durfte nach Baku fahren. Ein Event, das allen, die daran teilgenommen haben, ganz sicher in Erinnerung bleiben wird. Allein der Anflug war schon ein Erlebnis, die vielen beleuchteten Gebäude und der Flughafen, der aussieht wie ein Palast. Die Abholung durch die hochmodernen Busse, das Sportlerdorf, die "extra Line" auf denen nur ausgewählte Fahrzeuge fahren durften und vor allem der Polizeieskorte zur Halle. Leider durften nicht alle Ringer bei der gigantischen Eröffnungsfeier mit einlaufen, denn einige von ihnen mussten am nächsten Tag schon auf die Matte, wie auch Oli.

Die Ringerhalle war gut gefüllt und es gab vereinzelt ein paar Deutsche Fans, jedoch war der größte Teil von einheimischen besetzt. Es ist unfassbar, wie begeistert die Leute vom Ringen sind. Wenn ein Ringer aus dem Aserbaidschan auf die Matte ging bebte die Halle und es war Gänsehautfeeling pur. Jedoch gab es auch das krasse Gegenteil, musste ein Armenier auf die Matte, wurde dieser ausgepiffen und sein Gegner angefeuert, als ob es ein Ringer aus dem Aserbaidschan gewesen wäre.

Leider konnte Oliver bei den European Games keine Erfolge verbuchen. Sein erster Gegner war der Russe Magomedov Islam. Diesen Kampf verlor er 6:0. Dadurch dass der Russe aber ins Finale kam und die Goldmedaille holte duft Oli noch einmal ran. Sein nächster Gegner war der Este Arusaar Ardo. Leider verlor er auch diesen Kampf.

Für mich war es schwierig zu sagen, an was es lag, dass es an diesem Tag nicht geklappt hatte. Er hat unermüdlich gekämpft und zu keinen Zeitpunkt aufgegeben. Jedoch hat mir diese selbstbewusste Körperhaltung, die er in Tashkent hatte, und ein kleines bisschen Risikobereitschaft (Armzug?) gefehlt. Aber wie heißt es so schön im Volksmund: „An Niederlagen wächst man“

Zurück aus Baku ging alles Schlag auf Schlag, Oli gönnte sich keine Pause und verbrachte eine harte Trainingswoche mit Felix Radinger und Sinisa Hogac. Nach dieser Trainingseinheit ging es für ihn wieder zurück nach Baku, zu einem zweiwöchiges Trainingslager mit dem Aserbaidschaner. Zurück aus Baku blieben ihm ein paar Tage zum Durchatmen, bevor es zu den entscheidenden Turnieren nach Bukarest und Warschau ging.

Sowohl Oli als auch Peter Öhler wussten, dass es bei den beiden Turnieren um die Wurst geht. Wer da in der besseren Verfassung ist, wird nach Las Vegas fahren.

Leider verlief für Oli das Turnier in Bukarest nicht wie gewünscht und sein Konkurrent Peter Öhler holte sich gleich die Goldmedaille. Das hieß, dass Oli, die Woche darauf in Warschau, noch einmal alles geben musste um dem Trainer und dem sportlichen Leiter zu zeigen, dass er auch konkurrenzfähig ist. Gesagt getan, Oli konnte die ersten drei Siege für sich entscheiden, den Viertelfinalkampf gegen Frederic Schoen konnte er jedoch nicht gewinnen. Frederic bekam am Boden den Arm zu fassen und drehte ihn vier Mal durch. Oli hatte somit keine Chance mehr.

Peter Öhler hat den Halbfinalkampf gegen Frederic Schoen gewonnen, konnte jedoch den Finalkampf wegen einer leichten Schulterverletzung nicht antreten.

Aufgrund der Ergebnisse und der momentan herausragenden Leistung von Peter Öhler hat sich der deutsche Ringerbund dafür entschieden, ihn mit nach Las Vegas zu nehmen. Das ist jedoch für Oli noch lange keinen Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Er wird in den nächsten Tagen und Monaten noch härter und länger trainieren um wieder 100% auf der Matte zeigen zu können.

Wir wissen alle, dass in Las Vegas die ersten Startplätze für Rio vergeben werden, sollte Peter jedoch nicht unter die ersten fünf kommen, wird Oli an den nächsten Qualturnieren die Chance bekommen sich einen Startplatz für Rio, seinen großen Traum, zu sichern.

Oli wir stehen alle hinter dir und wünschen dir weiterhin viel Erfolg für deine Laufbahn! Wenn du weiterhin so hart an dir arbeitest, wirst du deine Ziele erreichen!

wiesental
apotheke

Wiesental Apotheke - Stefan Stübler
Schoptheimerstr. 5 - 79669 Zell - Tel. 07625 / 92620
www.wiesentalapotheke.de - info@wiesentalapotheke.de



**MALER
FÜR FARBIGE
ANSICHTEN**

Inh. Kurt Räuber
Zell im Wiesental
Tel 07625 / 7878
Fax 07625 / 9582

www.raeuber-maler.de



- ▶ Schornsteinreinigung
- ▶ Reinigung von Kachel- u. Kaminöfen
- ▶ Gashausschau nach TRGI
- Immissionsschutzmessung ◀
- Energieberatung ◀
- zertifiziert nach DIN ISO 9001 ◀

79639 Grenzach-Wyhlen
Markgrafenstr. 7a

Tel. 07624/9847151
Mobil 0170/2966811

Ihr Schornsteinfeger.

Ausführung sämtlicher
Fliesen- und Natursteinarbeiten

FLIESEN MAIER

79650 Schopfheim-Langenau • Landstraße 31 b
Tel. 07622/9489 • www.fliesen-maier-langenau.de



Ausflug 2015 – Traktorfahrt ins Blaue –

Im wahrsten Sinne des Wortes, erfolgte am Samstag den 18.07.2015 eine Fahrt ins Blaue.

Der von unserem Kameraden „Chlampfe“ organisierte Ausflug dürfte wieder einmal mehr unter der Kategorie „Vom Feinsten“ eingestuft werden. Nachdem um 10 Uhr bereits Treffpunkt im Restaurant Hirschen bei „Buli“ in der Fröhd das Speckeiessen organisiert war, herrschte noch etwas regnerisches Wetter. Doch diesem Umstand trotzten wir problemlos, indem unser Bulldog-Fahrer „Stöffli“ Philipp direkt die Plane über den Wagen spannte.

Zunächst galt es noch, das Gepäck an den Bestimmungsort nach Utzenfeld zu transportieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rainer, der sich bereitwillig zur Verfügung stellte und das Gepäck zur Eiche in Utzenfeld transportierte. Anschließend begleitete uns Rainer mit seinem Mountain-Bike ein großes Stück, bis er uns wegen eines Termins in Aitern verlassen musste - was bereits im Vorfeld geklärt war.

Unsere Strecke führte uns über Kastel, Ittenschwand, Böllen, Schönenberg, Aitern, Rollsbach, Wieden, Knöpflesbrunnen nach Utzenfeld, wo wir unseren Abschluss genossen und bei der Wirtin Anna in der Eiche in Utzenfeld zunächst das Abendessen einnahmen und anschließend übernachteten. Was uns tagsüber landschaftlich geboten wurde, dürfte mit Worten nicht auszudrücken sein. Dass das Wetter nach einer Stunde mit Regen, wieder einmal mehr Einsicht mit uns hatte, setzte dem Ausflug natürlich die Krone auf.

Wir alle waren so dermaßen von unserer Heimat überwältigt und beeindruckt, dass wir uns darüber an den verschiedenen Haltestellen & Getränkestopps immer wieder darüber freuen durften und die etwas angetrockneten Kehlen mit verschiedenen Getränken gekühlt werden „mussten“. Ob Einkehrschwünge beim Hirtenbrunnen, im Maien, im Auerhahn oder privat, es war einfach nur absolute Spitzenklasse.

Danke Klaus, dass wir unsere Heimat aus einem doch nicht alltäglichen Blickwinkel so erleben durften. Schön war auch, dass wir für unser bevorstehendes Fest, den Kastanienbaumhock (KBH), noch einige Dinge besprechen konnten.

Wie ein solcher Ausflug, ohne große Attraktionen, selbst dargestellt durch die wundervolle Schwarzwaldlandschaft, letztlich durch die Teilnehmer gelebt wurde, das ist das große Kunststück. Mit ein paar Liedern, begleitet durch Klaus mit seiner „Chlampfe“ und sicherlich ein paar edlen Tropfen Reben- und Gerstensaft, braucht es einfach nicht mehr. Die Kameradschaft wurde so auf eine Art und Weise geatmet „un des no mit beschter Schwarzwaldluft“ und gelebt, wie manch andere Gruppen oder Vereine sich das nur wünschen können. Hier auch einmal ein Dankeschön an alle Kameraden.

Am Sonntag war geplant mit dem Bus zum Titisee zu fahren, was aber in den Gesichtern zu lesen war, nicht mehr die Beste aller Ideen zu sein schien. Klaus stellte das relativ schnell fest und gab bekannt, dass es wohl besser sei, wenn wir mit dem Bus nach Zell fahren und dort das Städtlifest besuchen. Gesagt getan. Dort trafen wir um 10:45 Uhr ein und läuteten gemeinsam den Abschluss des diesjährigen Ausfluges ein. Wieder ging ein toller, erlebnisreicher Ausflug zu Ende, der zweifelsohne tiefe Eindrücke hinterließ.

Frank Philipp



2. Hausener Kastanienbaumhock

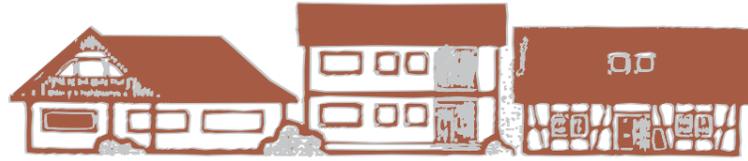
Der zweite „Kastanienbaum-Hock“ der „Alten Athleten“ der RG Hausen-Zell, der am Samstag den 22.08.2015 ab 16:00 Uhr stattfand, war organisatorisch bereits fest eingeplant.

Nachdem der erste „Hock“ im Jahre 2013 alle Erwartungen übertraf, sah man sich seitens der „Alten Athleten“ der RG Hausen Zell in der Pflicht, diesen Hock auf dem Schulhofgelände in Hausen erneut auszurichten. „Der Andrang war vor zwei Jahren so groß, dass wir zusätzliche Bewirtungsgarnituren aufstellen mussten“ so die Aussage der Organisationchefs Michael Trefzer und Jürgen Jäckh. „Dem wollten wir in diesem Jahr und natürlich noch mit anderen, besseren Ideen, vorbeugen“ weiß Jäckh zu berichten. Die Idee zu diesem Fest ist vor Jahren anlässlich eines Wurstsalatessens nach der „kameradschaftlichen Trainings-Verlängerung“ entstanden. An jenem Freitagabend saß man direkt unter einem Kastanienbaum, der dann dazu inspirierte, einmal einen solchen Kastanienbaumhock zu organisieren. Als Termin wurde auch dieses Jahr wieder bewusst „ein Samstag in den Sommerferien“ gewählt, so Michael Trefzer. „Den Daheimgebliebenen oder Personen die bereits aus dem Urlaub zurückgekehrt sind einfach einen schönen Sommerabend bieten“, so dürfte es ziemlich genau auf den Punkt gebracht sein, fügt Trefzer an. Für sommerliches Flair und einem dafür entsprechenden Ambiente war bestens gesorgt.

Eine reichhaltige Cocktail-Bar, wie auch die Begrünung des Festes, sollten auch dieses Jahr die Gäste beeindrucken. Den Mittelpunkt der Veranstaltung, dürfte sicherlich der „Alte Athlet“ Klaus Schultze, bestens bekannt als „Chlampfe“ und Ex-Musiker in diversen regionalen Bands, werden. Auch in diesem Jahr hat er mit einigen Freunden und Weggefährten aus früheren Musikzeiten, für die musikalische Unterhaltung gesorgt. „In wechselnden Zusammensetzungen, die „Chlampfe“ in aufwendiger Auswahl und wochenlangen Proben auswählte, sollte es gelingen, den Samstagabend mit Rock- und Popsongs zu einer unvergesslichen Nacht werden zu lassen und es sorgte für tolle Stimmung unter den Gästen“, so die Aussage von Jürgen Jäckh.

Bezüglich des kulinarischen Angebots, war man ebenfalls breit aufgestellt. Mit professioneller Unterstützung vom „Läubin-Wirt“ Bernd Greiner, wurden Gegrilltes, frische Salate und weitere Gerichte für die Gäste zubereitet. Die Kuchentheke der Kaffeestube war reichhaltig bestückt und hatte einiges zu bieten.





HAUSVERWALTUNGEN MOND GMBH

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Abrechnungserstellung im Einzelauftrag

**Am Schlöble 1
79669 Zell im Wiesental**

**Tel. 07625/1663 Fax /7784
mail: ra-mond@t-online.de**

**Hotel - Restaurant
Eigentümer: Mike Kiefer
Löwen**



Für kleine
und große Genießer



Herzlich willkommen in unserem Haus
Familie Mike Kiefer

Hier sind wir gerne für Sie da:



Schopfheimer Straße 2
D-79669 Zell im Wiesental

Telefon +49 (0)7625 92540
Telefax +49 (0)7625 8086

info@hotel-loewen-zell.de
www.hotel-loewen-zell.de

Ganzjährig geöffnet



AUTOHAUS

Karle

SB-Waschanlage
und Waschboxen

79669 Zell i. W., Schopfheimer Str. 81
Tel. 07625 / 417, Fax 07625 / 9555

„Ohne Fleiß kein Preis“

Neben Oliver Hassler hat ein weiterer Ringer der RG in den letzten Jahren nicht nur national sondern auch international kräftig die Reihen durcheinander gebracht und immer wieder gezeigt, was er in der RG gelernt hat. Dass Manuel Wolfer nur in der Runde für Adelhäusen auf die Matte geht und bei allen Turnieren den Namen RG Hausen-Zell hochhält zeigt wie wichtig solche Wurzeln sind und was diese bedeuten. Grund genug, uns einmal mit Manuel zu einem Gespräch zu treffen.

Hallo Manuel, du bist auch immer wieder unterwegs. Auf Lehrgängen, Turnieren, etc. Wie schaffst du es Arbeit und Sport unter einen Hut zu bringen?

Gut, da die Firma Mahle mich hierbei super unterstützt. Ich werde zu Lehrgängen und Turnieren frei gestellt und auch für zusätzliches Training konnte ich meine Arbeitszeit reduzieren. Ohne dieses große Entgegenkommen wäre Leistungssport für mich nicht möglich, hierfür auch ein großes Dankeschön an die Firma Mahle und meine Arbeitskollegen.

Du hast ja genug Lehrgänge pro Jahr. Hat man dort eine zweite „Familie“?

Sicher kennt man sich nach all den Jahren schon sehr gut, aber es wechselt ja auch immer wieder. Momentan sind nur noch wenige im National Team, mit denen ich von Anfang an zusammen war. Viele frühere Mitglieder sind international nicht mehr aktiv, sei es auf Grund von Verletzungen, beruflich oder sie haben das Ringen ganz an den Nagel gehängt.

Wir hoffen natürlich, dass du weiterhin aktiv bist. Du hast bisher einiges erreicht. Welche sportlichen Ziele hast du noch?

Es gibt noch vieles was zu erreichen wäre. Im Moment versuche ich mich im Aktivbereich zu festigen. Meine momentane Gewichtsklasse 61 kg ist ja nicht olympisch. Insofern ist die Olympiade für mich auf diesem Gewicht im Moment kein Thema. Im letzten Jahr habe ich bereits an der Europameisterschaft der Aktiven teilgenommen. Leider konnte bzw. kann ich trotz meines deutschen Meistertitels an den European Games und an der Weltmeisterschaft der Aktiven in diesem Jahr nicht teilnehmen, da der DRB diese Gewichtsklassen in diesem Jahr nicht besetzt. Leider fehlen in unserer Sportart immer mehr die Gelder, dies führt dann dazu, dass nicht mehr so viele Sportler an Turnieren und Meisterschaften die Farben der BRD vertreten dürfen.

Neben dem Geld gibt es ja auch leider immer wieder neue Regeln. International noch einmal anders als rein national. Nervt dich das nicht?

Nein eigentlich nicht, für mich als Ringer ist das ja viel einfacher als für die Zuschauer. Jede Änderung wird dann im Training intensiv bearbeitet, man versucht seinen Kampfstil an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Nach den Trainingseinheiten geht das dann relativ schnell in die Routine über, man muss gar nicht überlegen, man reagiert automatisch.

Die Veränderungen sind ja teilweise schon enorm. Trotzdem stört es dich im Kampf selbst nicht?

Wie bereits gesagt, man versucht seinen Kampfstil darauf auszurichten, z.B. als die neue Regel kam, dass man einen Punkt erhält, wenn der Gegner die rote Zone verlässt. Von da an wurde der Kampf zum Mattenrand trainiert, um so ev. einen Punkt zu erzielen. Als die Kampfzeit von zwei Minuten auf drei Minuten erhöht wurde, erforderte dies auch wieder eine Änderung im Kampfverhalten.

Wie unterscheiden sich für dich die Einzelwettkämpfe und die Rundenkämpfe?

In den Rundenkämpfen zählt nicht unbedingt das Einzelergebnis, dort ist oberstes Ziel der Mannschaftserfolg. Natürlich macht auch das Teamerlebnis besonderen Spaß z.B. gemeinsam zu feiern.



Manuel Wolfer
Einzelstarter für die RG
Nationalkader seit 2007

Bei den Einzelwettkämpfen kann schon nach einem Kampf Schluss sein, egal ob knapp verloren oder deutlich, egal ob gut gelungen oder nicht. Meistens sind es diese Einzelwettkämpfe, für die man sich besonders vorbereitet und sehr viel trainiert, dann ist die Enttäuschung schon entsprechend groß.

Du hast bei solchen Turnieren schon oft die Gegner rausgeworfen. Kann man sich bei so vielen Medaillen zuhause überhaupt noch über eine gewonnene Bezirksmeisterschaft freuen?

Das kann man so nicht sagen, es kommt immer auf die Gegner an und die können auch bei einer Bezirksmeisterschaft ein hohes Niveau haben.

Vor ein paar Jahren hat bei dir der Wandel von der Jugend in den Aktivbereich angefangen. Was unterscheidet für dich der Titel bei den Männern von dem bei der Jugend oder den Junioren?

Eigentlich ist für mich jeder Titel gleich viel wert. Die Titel in der Jugend oder bei den Junioren wurden einem genauso wenig geschenkt bzw. man musste genau so viel trainieren und das Teilnehmerfeld war auch immer sehr ausgewogen.

Und wie kannst du dich immer wieder motivieren so viel Zeit ins Training zu stecken?

Manuel grinst - „Ohne Fleiß kein Preis“

Zum Schluss vielleicht noch eine schöne Erinnerung. Welche Veranstaltung, oder Turnier oder Trainingslager hatte bei dir den stärksten Eindruck hinterlassen?

Am beeindruckendsten war die Junioren WM in Thailand. Zum einen wegen der dort gewonnen Bronze-Medaille, zum anderen haben wir dort auf eigene Kosten noch ein paar Urlaubstage mit der Mannschaft angehängt, sodass wir ausnahmsweise mal nicht nur die Sporthalle, das Hotel und den Flughafen eines Landes gesehen haben. Ein besonderes Trainingslager war auch im letzten Jahr in Kuba.

Manuel vielen Dank und weiterhin gutes Gelingen.

Die nationalen Titel:				
2006	C-Jugend	3. Platz	38 kg	
2007	B-Jugend	1. Platz	42 kg	A-Jugend 1. Platz 42 kg
2008	B-Jugend	1. Platz	46 kg	A-Jugend 1. Platz 46 kg
2009	A-Jugend	1. Platz	50 kg	
2010	A-Jugend	1. Platz	54 kg	Junioren 2. Platz 55 kg
2011	Junioren	1. Platz	55 kg	
2012	Verletzungspause			
2013	Junioren	1. Platz	55 kg	Männer 2. Platz 55 kg
2014	Männer	3. Platz	57 kg	
2015	Männer	1. Platz	61 kg	

Die internationalen Titel:				
2008	Kadetten	15. Platz	46 kg	EM Daugavpils, Lettland
2009	Kadetten	11. Platz	50 kg	EM Zrenjanin, Serbien
2010	Kadetten	3. Platz	54 kg	EM Sarajevo, Bosnien Herzegowina
2011	Verletzungspause			
2012	Junioren	3. Platz	55 kg	WM Pattaya, Thailand
2013	Junioren	5. Platz	55 kg	EM Skopje, Mazedonien
2013	Junioren	19. Platz	55 kg	WM Sofia, Bulgarien
2014	Männer	11. Platz	57 kg	EM Helsinki, Finnland
2015	U23	13. Platz	61 kg	EM Walbrzych, Polen

Wir produzieren nach neuesten technologischen Erkenntnissen für höchste Kundenansprüche.

Leistungsstark und zukunftsorientiert.

- Starter-, Generator- und Batterieleitungen
- Erdungsleitungen, Massebänder
- Kabelschuhe, Klemmen, Halter, Aluminium- und Kupferkabel
- Sicherheitsschalter und -sensoren, Batteriezustandserkennung
- Mechatronische Bauteile
- Kunststoffkomponenten (Gehäuse, Tüllen, Sicherungsboxen)

AUTO-KABEL Management GmbH
Im Grien 1, 79688 Hausen i.W.

Tel. +49 7622 3903 0 Fax +49 7622 3903 400 www.autokabel.com info@autokabel.com

„Ich zieh mein Ding durch“

Wie viele Kämpfe hast du letzte Saison ungefähr geleitet?

Das waren wohl so ca. 50-60 Kämpfe. Einige Turniere und ansonsten Duelle in der Kreisliga A, bis zur Verbandsliga. Mein Einsatzgebiet war vom Bodensee bis hoch ins Elsass in der Nähe von Straßburg. Im Moment klappt das alles ganz gut, da ich einen Chef habe, der mir mit den Arbeitsplänen auch entgegen kommt.

Gibt es kommende Saison Regeländerungen? Wie gehst du damit um?

In diesem Jahr sind es eher Kleinigkeiten die sich ändern. Es gibt aber vor jeder Saison Regelabende durch den Bezirksobmann und jeder Kampfrichter muss sowieso jährlich eine Prüfung im Olympiastützpunkt Freiburg ablegen. Wichtig ist jedoch, dass man trotz all der Änderungen cool bleibt und sich nicht aus der Ruhe bringen lässt.

Ist es für dich nicht hart wenn du die Heimkämpfe der RG nicht sehen kannst, da du selbst irgendwo anders einen Kampf leiten musst?

Ja, das ist sehr hart. Ehrlich gesagt blutet einem das Herz. In der letzten Saison hab ich leider nur zwei Kämpfe meiner Mannschaft gesehen. Aber meistens bin ich selbst im Einsatz oder es reicht mir zeitlich einfach nicht mehr.

Gab es schon mal einen besonderen Vorfall während einem deiner Kämpfe? Etwas Besonderes an das du dich gut erinnerst?

Natürlich kann es immer mal wieder passieren, dass ein Ringer die Nerven verliert, gerade dann wenn es ein knappes Ding ist. Aber eigentlich sind es die schönen Dinge die hängen bleiben. Zum Beispiel war da ein Kampf in Kappel. Erst wurde hart gekämpft und danach saßen beide Mannschaften und das halbe Dorf zusammen am Tisch und haben miteinander Spaß gehabt, das war einfach eine einmalige und ganz besondere Stimmung an diesem Kampfabend.

Was hat dir deine Arbeit als Kampfrichter persönlich gebracht? Hat dich deine Arbeit als Kampfrichter verändert?

Ganz sicher habe ich viele wichtige Erfahrungen gesammelt. Ich bin selbstbewusster und erwachsener geworden und hab viele neue Leute kennengelernt. Und man lernt natürlich auch in schwierigen und plötzlich auftretenden Konflikten ruhig zu bleiben. Und das kann ja nie schaden.

Herzlich Willkommen Alin !!!

Alin Alexuc-Ciurariu kommt für die neue Saison vom Dinkelberg zur RG.

Im Schwergewicht war ein Neuzugang nach dem Karriereende von Sven Kiefer notwendig. Zudem haben wir so ein Anteil am Programm Oli goes Olympia, dem Förderprogramm von Oliver Hassler auf seinem Weg zu Olympia 2016.

Alin war Olympia-Teilnehmer 2012 und WM-Fünfter 2014! Mit 25 Jahren ein Athlet im besten Alter, in der Weltspitze etabliert und nun wechselt er vom Rivalen auf dem Dinkelberg zur RG Hausen-Zell.

Alin war schon öfter zu Besuch in Zell und wirkt sympathisch. Er kam zum Training oder zum Besuch von Heimkämpfen. Er ist ein guter Bekannter und Freund von RG Trainer Adrian „Bubi“ Recorean. Die Verpflichtung durch die RG von diesem Weltklassensportler hat auch den Hintergrund Oliver Hassler auf seinem Weg zu Olympia 2016 zu unterstützen. Er war der Wunschkandidat von Oli, welcher auch ins Konzept der RG passt.

Für die RG soll Alin vor allem im Schwergewicht, aber auch bis 98 kg vorzugsweise im gr. röm. Stil zum Einsatz kommen.



Martin Goll
Schiedsrichter
RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Wenn du dir in der Bundesliga einen Kampf aussuchen könntest, welche zwei Ringer würdest du dann gerne mal im Duell pfeifen?

Als besonderer Kämpfer fällt mir da spontan Chamizo aus Schifferstadt ein. Da wäre ich gerne mal selbst mit auf der Matte. Und als Verein dann natürlich in Weingarten bei der SVG. Dort ist einfach die Stimmung Bombe und das ganze Umfeld stimmt einfach. Und wenn ich schon dabei bin, dann noch einen Kampf mit Frank Stäbler.

Kampfrichter sind bekanntermaßen selten wirklich beliebt. Wie gehst du damit um?

Einer muss ja der Dumme sein. Ich zieh mein Ding durch. Wichtig ist meine eigene Leistung. Nach dem Kampf reflektiere ich meine Entscheidungen nochmal und wenn ich das Gefühl oder die Rückmeldung bekomme, das ich das gut gemacht habe, dann bin ich zufrieden und es ist mir dann auch egal was andere im Eifer des Gefechts sagen. Aber wenn ich dann auch mal falsche Entscheidungen getroffen habe, beschäftigt mich das auf der Heimfahrt schon auch. Aber man lernt ja daraus.

Danke Martin für deine Zeit und deinen Einsatz für das Ringen und die RG - wir wünschen dir ein gutes Händchen bei deinen nächsten Einsätzen.

Herzlich Willkommen Laszlo !!!

Laszlo Scabols kommt vom SV Germania Weingarten ins Wiesental und soll den Abgang von Arkadiusz Szeja kompensieren.

Mit dem bereits 34-jährigen Laszlo Scabols aus Rumänien, der mehrere Jahre beim deutschen Top Club SV Germania Weingarten, Zweitverein von Oliver Hassler in Diensten stand, kommt ein internationaler Topmann zur RG.

Er soll die Lücke, welche Arkadiusz Szeja durch seinen Abgang hinterlässt, schließen. Die Verpflichtung ist kurz vor Transferschluss gelungen und war für uns notwendig im Hinblick auf die wohl starke Regionalliga. Viele Verhandlungen mit deutschen Sportlern führten leider nicht zum gewünschten Erfolg. Laszlo Scabols ist in seiner Heimat als Polizist im Staatsdienst tätig und soll der RG für alle Kämpfe zur Verfügung stehen. Er gilt als absoluter Siegringer und war in Weingarten über viele Jahre der Publikumsliebhaber. 2014 legte er eine Pause in den Mannschaftskämpfen ein, war aber dennoch ständig im Training.

Wir freuen uns bereits jetzt einen Ausnahmekönner in unseren Reihen begrüßen zu können und wünschen Laszlo einen guten Start bei der RG.

Effizient geplant
für Morgen

ELEKTRO RÜMMELE

- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Netzwerktechnik
- Schaltschrankbau
- Automatisierungstechnik

Moosmatt 3 • 79685 Hög-Ehrsberg • Tel. 07625 / 91 88 69 - 0 • Fax 07625 / 91 88 69 - 9

www.elektroruemmele.de



Trainingstag in Tennenbronn

Am 11 Juli fanden sich die Ringer der RG Hausen Zell wie jedes Jahr zum gemeinsamen Training beim KSV Tennenbronn ein. Diesmal auch mit reger Beteiligung des ASV Urloffen. Wie gewohnt einwandfrei organisiert durch den Ausrichter, den KSV Tennenbronn absolvierten alle gemeinsam zwei intensive Trainingseinheiten mit ausführlichen Technikblöcken, demonstriert von Mathias Brenn. Nach einem lehrreichen Trainingstag trafen sich die Ringer aus Zell und Tennenbronn abschließend noch auf einem Straßenfest in einem nahe gelegenen Ort zum gelungenen Abschluss des Tages.

Trainingstag in Rheinfelden

Am 18 Juli lud der KSV Rheinfelden zum gemeinsamen Training in Rheinfelden ein, trotz weniger Beteiligung als erwartet herrschte gute Stimmung. Absolviert wurde eine Morgeneinheit mit mehreren starken und teilweise bis dato unbekanntem Trainingspartnern. Umrahmt wurde das Mattentraining von einem intensiven Kraft-Ausdauer-Zirkel der von Trainer Sulejman Ajeti überwacht wurde. Nach ausgiebigem Training und einem darauffolgenden Mittagessen traten die Ringer der RG erschöpft aber bestens gelaunt den Heimweg an.

Heavy Metal!

Am Anfang stand eine Idee. Daraus wurde das geilste Training dieser Saison. Und noch einiges mehr.

Nach einer kurzen Nachricht von Alex Rümmele war klar, dass dieses Training im Sommer etwas Besonderes werden würde. Nach einigen Telefonaten hatte er ein besonderes Training in Steinen bei Jürgen Zimmermann organisieren können. Die meisten werden wissen, dass auf dem Gelände von Jürgen neben etlichem Schrott auch einige Autos stehen, die nur darauf warteten, von Ringern ordentlich demoliert zu werden. Gesagt getan.

Zusätzlich zum Training wurde auch Thorsten Springmann mit seinen Kollegen organisiert, die das Ganze zum Anlass nahmen, diese Training in wunderbaren Bildern zu verewigen.

- Danke -

Was am Anfang nach einer improvisierten Sache aussah entwickelte sich immer professioneller. Nach dem Aufbau der Stationen und der Verteilung der Teams wurden die ersten Reifen über den staubigen Boden gezogen und etliche schwere Metallketten flogen durch die Luft.

Einige riesige Traktorreifen mussten sich ihrem Schicksal ergeben und wurden mit den Hämmern regelrecht malträtiert oder durch die kräftigen Arme immer wieder über den Haufen geworfen.

Die Station mit dem meisten Spaßfaktor dürfte jedoch in der Mitte der Schrottarena gestanden haben.



Gleich zu Beginn flogen die ersten schweren Hämmer in die Scheiben des kleinen Renault Twingo. Dieser dürfte schnell gemerkt haben, dass seine Tage als rosa farbenes Lieblingsstück eines frisch 18 gewordenen Mädels gezählt waren. Immer tiefere und immer heftigere Wunden wurden dem Auto geschlagen. Es wehrte sich zwar nach Kräften aber es blieb am Ende trotzdem nur ein kleines Häufchen Elend zurück welches als Zeichen des Triumphes auch noch von Hand umgeworfen und durch die Arena geschleift wurde.

Neben dem Sport machte die mörderische Hitze an diesem Tag das Ganze zu einem schweißtreibenden Vergnügen. Auch die staubigen und dreckigen Trainingsgeräte zeigten ihre Wirkung und hinterließen ihre Spuren auf den Körpern der Kämpfer, welche aber mit einem Grinsen den Ort des Grauens verließen.



HEAVY METAL 2016

DIE RINGER DER RG HAUSEN-ZELL
AN DEINER WAND

Erhältlich bei den Heimkämpfen! Greif zu!



Einsätze bei Mannschaftskämpfen von 1971 - 2014

Rang	Name	Kämpfe	davon I. Mannschaft
1.	Denner Jörg	480	265
2.	Philipp Frank	336	138
3.	Sutter Alfred	335	200
4.	Wolfer Edgar	306	288
5.	Lais Anton	266	12
6.	Gersbacher Dirk	265	208
7.	Kiefer Axel	262	112
8.	Kiefer Sven	259	211
9.	Matt Mathias	256	170
10.	Adrian Recorean	253	214
11.	Weißkopf Daniel	250	16
12.	Kupper Christian	232	83
13.	Kiefer Rolf	230	144
14.	Herlan Jochen	225	60
15.	Mühlemann Mike	222	124
16.	Deiß Heinz	220	14
17.	Waßmer Marco	215	45
18.	Sutter Patrick	215	7
19.	Sütterlin Maik	212	84
20.	Berger Markus	210	23

Einsätze und Punkte in der I. Mannschaft von 1971 - 2014

Rang	Name	Kampfpunkte	Kämpfe
1.	Wolfer Edgar	806,5 : 237,0	288
2.	Recorean Adrian	595,5 : 140,0	214
3.	Sutter Alfred	538,0 : 215,5	200
4.	Jörg Denner	521,5 : 310,0	265
5.	Sutter Axel	432,0 : 160,0	172
6.	Matt Mathias	409,5 : 203,5	170
7.	Gersbacher Dirk	407,5 : 196,0	208
8.	Strittmatter Erwin	396,5 : 143,5	135
9.	Kiefer Sven	352,0 : 293,0	211
10.	Bauer Udo	349,5 : 335,0	174
11.	Eichin Peter	297,0 : 172,5	126
12.	Kiefer Rolf	271,5 : 250,5	144
13.	Trüby René	271,0 : 68,0	85
14.	Beradze Teimuraz	265,5 : 50,0	100
15.	Sutter Herbert	257,5 : 63,5	80
16.	Waßmer Simon	256,0 : 206,0	113
17.	Philipp Frank	243,5 : 280,5	138
18.	Gut Thorsten	236,0 : 82,5	84
19.	Vögtlin Roland	223,0 : 271,0	132
20.	Hassler Florian	213,5 : 141,0	103

Danke an Monika Bauer für die Aktualisierung der Statistik.

Die komplette Statistik ist unter www.rghausenzell.de zu finden.

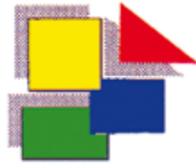
Wir sind hier zu Hause. Und so benehmen wir uns auch! Nachhaltigkeits- und Förderbilanz 2014





Eckenstein

Fliesenlegermeister



- Fliesen
- Platten
- Treppen
- Natursteine
- Renovierungen
- Beratung

A. Eckenstein
Blauen 15
79669 Zell i. W.
Tel. 07625/98129
Fax 07625/924381

Heizung • Sanitär • Blech

DIETSCHÉ

Ihr Fachbetrieb für Haustechnik

79669 Zell, Tel. 07625/7143 Fax 9431
Internet: www.dietsche-heizung.de
E-Mail: info@dietsche-heizung.de

Lieler
SCHLOSSBRUNNEN

TiefenWirkung mit Prädikat!

ÖKO-TEST
sehr gut

Lieler Schlossbrunnen darf aufgrund seiner Mineralzusammensetzung das Prädikat „geeignet für die Zubereitung von Babynahrung“ führen.
Mehr Informationen im Internet: www.Lieler-Tiefenwirkung.de

740 Meter
Das Mineralwasser aus dem Markgräflerland aus bis zu 740 Metern Tiefe.

ZELL IM WIESENTAL
KIRCHSTR. 9
TEL. (07625) 928 334
FAX 928 364
INFO@IMMERGRUEN-ZELL.DE

immergrün
BLUMEN FLORISTIK GESCHENKE

BARBARA BANHOLZER
LENA GAZZANA

HIER STIMMT ALLES!

- FACHBERATUNG
- MARKENPRODUKTE
- LIEFERUNG + MONTAGE
- FAIRE PREISE
- REPARATUR
- GARANTIEVERLÄNGERUNG

EURONICS **Bühler**

Feldbergstraße 2A | Schopfheim
Tel. 07622 674250
www.radio-buehler.de

TV · HiFi · PC · NOTEBOOK · FOTO · HAUSHALTSGERÄTE · KLEINGERÄTE · MOBILFUNK · TELEFON · NAVIGATION · SPIELEKONSOLEN · INSTALLATION · SERVICE

Regelkunde für Mannschaftskämpfe

Auch dieses Jahr gibt es wieder Regeländerungen. Damit sie einen aktuellen Überblick erhalten, haben wir eine kurze Zusammenfassung mit den wichtigsten Regelungen erstellt - hoffentlich fehlerfrei.

Alle Regeldetails finden Sie unter:
www.ringen-kampfrichter.de
Kategorie - Downloads - Regelwerk

Kampfdauer:

Jugendmannschaftskämpfe: 2 x 2 Minuten
Männermannschaftskämpfe: 2 x 3 Minuten
Pause: 30 Sekunden
Verletzungszeit (nicht blutende Wunden): 2 Minuten
Die Aktionspunkte werden über beide Kampfhälften summiert.
Es wird sowohl im Freistil, als auch im Griechisch/Römisch keine Verlängerungen geben.

Gewichtsklassen bei den Aktiven:

57 kg, 61 kg, 66 kg (A/B), 75 kg (A/B), 86 kg (A/B), 98 kg, 130 kg

Punktwertung der wichtigsten Aktionen:

- Griffversuche ohne Konter - 0 Punkte - Stand
- Griff mit Start der Aktion vor blauer Zone - wird gewertet
- Gegner tritt aus der Kampfzone - 1 Punkt
- Von Unterlage in die Oberlage - 1 Punkt
- Ausgeführter Griff ohne gefährliche Lage - 2 Punkte
- „Takedown“ mit 3 Berührungspunkten - 2 Punkte
- Bauchlage in/über gefährliche Lage, z.B. Rolle - 2 Punkte
- Wurf in die gefährliche Lage - 4 Punkte
- Momentschulterfall / kein Schultersieg - 4 Punkte
- Wurf mit hohe Amplitude in gef. Lage(Gr.-Rö.) - 5 Punkte

Varianten einen Kampf zu gewinnen:

- Schultersieg
- Technische Überlegenheit (siehe Erläuterungen)
- Aufgabe (Verletzung, nicht antreten des Ringers)
- Disqualifikation / Passivitätsdisqualifikation (siehe Erläuterungen)
- Überschreiten der Verletzungszeit
- Punktsieg (siehe Erläuterungen)

Bei Punktegleichstand:

1. Anzahl der höchsten Wertungen
2. Anzahl der wenigsten Verwarnungen
3. Letzte Wertung

Technische Überlegenheit:

1. Bei 15 Punkten Differenz
2. Bei der zweiten 5er Wertung
3. Wichtig: Bei technischer Überlegenheit wird der Kampf beendet. Ein Konter ist möglich, jedoch bei der zweiten 5er Wertung ausgeschlossen.

Beide Stilarten

- Für alle Durchdreher (Beinschraube, Durchdreher, etc.), egal ob sie in der gefährlichen Lage oder über gestreckte Arme ausgeführt werden, werden 2 Punkte vergeben.
- Offensichtliches Herausschieben/Stoßen wird nicht erlaubt und auch nicht mit 1 Punkt bewertet.

Freistil:

Falls der angreifende Ringer der während seiner Aktion in die Schutzzone tritt können folgende Situationen auftreten:
- Kann er punkten, so erhält er seine verdienten Punkte.
- Kann er nicht punkten unterbricht der Kampfrichter den Kampf und vergibt 1 Punkt an den Gegner.
- Hebt der angreifende Ringer den Gegner hoch (vollständige Kontrolle), tritt heraus und kann nicht punkten, so wird er **nicht** durch die Vergabe von 1 Punkt an den Gegner bestraft.

Passivität - Freistil:

1. Verstoß: Kampf wird unterbrochen und Aktivität gefordert.
2. Verstoß: Der passive Ringer bekommt 30 Sekunden Zeit. Punkte müssen fallen. Passiert dies nicht, erhält der passive Ringer eine Verwarnung und der aktive Ringer erhält einen Punkt. Bei 0:0 nach 2 Minuten muss zwingend ein Ringer als passiv bestimmt werden.
3. Weitere Verstöße: Jederzeitige sofortige Aktivitätszeit mit Verwarnung und Punkteverteilung. (siehe 2. Verstoß)

Griechisch-Römisch

- Würfe mit großer Amplitude (Würfe mit großer Amplitude, die direkt zur gefährlichen Lage führen) werden mit 5 Punkten bewertet
- Alle Würfe aus dem Stand und alle Ausheber vom Boden direkt in die gefährliche Lage werden mit 4 Punkten bewertet
- Alle Würfe aus dem Stand und alle Ausheber vom Boden ohne gefährliche Lage werden mit 2 Punkten bewertet
- Heraustreten des angreifenden Ringers mit einem Fuß während der Ausführung einer Technik wird nicht bestraft

Passivität - Griechisch-Römisch:

- Um zu viele Disqualifikationen im Kampf resultierend aus 3 Passivitätswarnungen im griechisch-römischen Ringen zu vermeiden werden die Ringer nur bei Mattenflucht, Griffentzug und anderer unerlaubter Aktionen verwarnt.
Blockiert ein Ringer indem er seinen Kopf unten an der Brust seines Gegners belässt, Finger verschränkt oder ganz allgemein offenes Ringen im Standkampf (Brust an Brust) vermeidet, erklärt der Kampfrichter diesen Ringer als passiv und die Passivitätsregel gilt:
1. Verstoß: deutliche und offensichtliche verbale Ermahnung an den Ringer ohne Kampfunterbrechung
 2. Verstoß: Passivität für den passiven Ringer; der aktive Ringer hat das Recht, zwischen Stand und Boden für die Wiederaufnahme des Kampfes zu wählen
 3. Verstoß: Passivität für den passiven Ringer und 1 Punkt für den Gegner; der aktive Ringer hat das Recht, zwischen Stand und Boden für die Wiederaufnahme des Kampfes zu wählen*
 4. weitere Verstöße: Passivität für den passiven Ringer und 1 Punkt für den Gegner; der aktive Ringer hat das Recht, zwischen Stand und Boden für die Wiederaufnahme des Kampfes zu wählen

*Bemerkung: bei Punktestand 0:0 bei 4 Minuten 30 muss analog zum 3. Verstoß verfahren werden

Vergabe der Mannschaftspunkte für einen Sieg

	Verlierer hat <u>keine</u> Punkte	Verlierer hat <u>min.</u> 1 Punkt
Schultersieg, Technische Überlegenheit, Aufgabe, Disqualifikation, etc.	4:0	4:0
Punktsieg mit 8 - 14 Punkten Differenz	3:0	3:0
Punktsieg mit 3 - 7 Punkten Differenz	2:0	2:0
Punktsieg mit 1 - 2 Punkten Differenz	1:0	1:0
Gleichstand nach Punkten	1:0	1:0
Disqualifikation beider Ringer	0:0	0:0

TESNAZ
CAFÉ BAR

TESSY'S
CATERING SERVICE
Hauptstr. 37 - 79650 Schopfheim
Tel. 07622 / 673104 Fax. 07622 / 6739385



Landgasthaus zum Gässle

Inhaber:

Fam. Hanke
Gresgen 21a

Tel. 07625 / 8088

79669 Zell im Wiesental
durchgehend warme Küche

Öffnungszeiten:

ab Mai bis Dezember:

Dienstag bis Sonntag: 11.00 bis 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

Anwaltskanzlei **JOCHEN MOND**

Wir führen für Sie durch:

- laufende Buchhaltungs- und Lohnbuchhaltungsarbeiten
- Erstellung sämtlicher Jahresabschlüsse
- Erstellung von Einkommensteuererklärungen
- umfassende rechtliche und steuerliche Beratung

Ihre optimale Betreuung sichern unsere Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen

- Steuerrecht
- Vertragsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht

Am Schlößle 1 79669 Zell i.W.

Tel.: 07625/924405 Fax: 07625/924406

www.hargassner.com

HARGASSNER HEIZTECHNIK MIT ZUKUNFT

IHR SPEZIALIST BEI BIOMASSE

PELLETS-HEIZUNG HACKGUT-HEIZUNG STÜCKERHOLZ-HEIZUNG

✓ 50 % Heizkostensparnis im Vergleich zu fossilen Brennstoffen ✓ 100 % Energiesicherheit durch heimischen Brennstoff

HARGASSNER GMBH, 4952 Weng, Tel: +43 (0) 77 23/ 52 74-0, office@hargassner.at

Unsere Partner vor Ort: HARGASSNER Vertriebscenter Baden-Württemberg: 79689 Maulburg, T +49 (0) 76 22 / 68 454-0, www.roserweb.de

... die Wärme der Zukunft! roser ENERGIE-TECHNIK GmbH

Die Zukunft baut mit Holz

HOLZBAU
HIERHOLZER

Andreas Hierholzer
Zimmermeister

Dachstühle, Balkone, Carports
Holzfassaden, Innenausbau

Ortsstraße 32 79669 Zell - Mambach

Telefon 07625 / 918920 Fax / 918921

www.holzbau-hierholzer.de mail: info@holzbau-hierholzer.de

Regionalliga Baden-Württemberg (ARGE) - Verbandsliga Südbaden - Bezirksliga - Bezirksjugendliga

Freitag 04.09.2015
TUS Adelhausen II - RG Hausen-Zell I 20.30 Uhr
TUS Adelhausen III - RG Hausen-Zell III 19.00 Uhr

Samstag 05.09.2015
ASV Urloffen - RG Hausen-Zell II 20.00 Uhr

Samstag, 12.09.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - WKG Weitenau-Wieslet 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - KSV Wollmatingen 18.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - WKG Weitenau-Wieslet III 17.00 Uhr

Samstag, 19.09.2015
KSK Furtwangen - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr
Olympia Schiltigheim II - RG Hausen-Zell II 19.00 Uhr
SGE Moosch - RG Hausen-Zell III 20.00 Uhr

in Moosch
SGE Moosch J - RG Hausen-Zell J II 18.00 Uhr
TUS Adelhausen J II - RG Hausen-Zell J II
in Kandern
TSV Kandern J II - RG Hausen-Zell J I 16.30 Uhr
KSV Rheinfelden - RG Hausen-Zell J I

Samstag, 26.09.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - ASV Nendingen II 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - TSV Kandern I 18.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - TSV Kandern II 17.00 Uhr
RG Hausen-Zell J II - TSV Kandern J I 15.00 Uhr
RG Hausen-Zell J I - TSV Kandern J I
RG Hausen-Zell J II - RG Hausen-Zell J I

Samstag, 03.10.2015
KSV Tennenbronn - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr
KSV Tennenbronn II - RG Hausen-Zell II 18.30 Uhr
in Hölstein
RG Hausen-Zell J II - KSV Rheinfelden J 15.00 Uhr
WKG Weitenau-Wieslet J II - RG Hausen-Zell J II

Sonntag, 04.10.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - SV Eschbach 17.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - RKG Freiburg II 15.30 Uhr
RG Hausen-Zell J II - TSV Kandern J II 13.30 Uhr
RG Hausen-Zell J II - SV Gresgen J

Samstag, 10.10.2015
KG Fachsenfeld/Dewangen - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr

Sonntag, 11.10.2015
SV Gresgen I - RG Hausen-Zell II 11.00 Uhr
SV Gresgen II - RG Hausen-Zell III 9.30 Uhr

Samstag, 17.10.2015
KSV Kirrlach - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr
KSV Gottmadingen - RG Hausen-Zell II 20.00 Uhr
in Hölstein
SGE Moosch J - RG Hausen-Zell J I 13.00 Uhr
WKG Weitenau-Wieslet - RG Hausen-Zell J I

Samstag, 24.10.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - AB Aichhalden 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - ASV Vörstetten 18.30 Uhr
KSV Rheinfelden - RG Hausen-Zell III 18.30 Uhr
in Gresgen
TUS Adelhausen J II - RG Hausen-Zell J I 16.30 Uhr
SV Gresgen J - RG Hausen-Zell J II

Samstag, 31.10.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - TUS Adelhausen II 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - ASV Urloffen II 18.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - TUS Adelhausen III 17.00 Uhr
in Rheinfelden
KSV Rheinfelden - RG Hausen-Zell J II 16.30 Uhr
WKG Weitenau-Wieslet - RG Hausen-Zell J II

Freitag, 06.11.2015
WKG Weitenau-Wieslet - RG Hausen-Zell I 20.30 Uhr
WKG Weitenau-Wieslet III - RG Hausen-Zell III 19.00 Uhr

Samstag, 07.11.2015
KSV Wollmatingen - RG Hausen-Zell II 20.00 Uhr

Sonntag, 08.11.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - KSK Furtwangen 17.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - Olympia Schiltigheim II 15.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - SGE Moosch 14.00 Uhr

Samstag, 14.11.2015
ASV Nendingen - RG Hausen-Zell I 18.00 Uhr
TSV Kandern - RG Hausen-Zell II 20.00 Uhr
TSV Kandern II - RG Hausen-Zell III 18.30 Uhr
in Kandern
TSV Kandern J I - RG Hausen-Zell J I 16.30 Uhr
RG Hausen-Zell J II - RG Hausen-Zell J I
TSV Kandern J I - RG Hausen-Zell J II

Sonntag, 22.11.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - KSV Tennenbronn 17.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - KSV Tennenbronn II 15.30 Uhr
RG Hausen-Zell J II - SGE Moosch J 13.30 Uhr
RG Hausen-Zell J II - TUS Adelhausen J II
in Rheinfelden
TSV Kandern J II - RG Hausen-Zell J I 16.30 Uhr
KSV Rheinfelden J - RG Hausen-Zell J I

Freitag, 27.11.2015
RKG Freiburg 2000 II - RG Hausen-Zell II 20.30 Uhr

Samstag, 28.11.2015
SV Eschbach - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr

Samstag, 05.12.2015 – Bergkopfhalle Gersbach
RG Hausen-Zell I - KG Fachsenfeld/Dewangen 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - SV Gresgen I 18.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - SV Gresgen II 17.00 Uhr
in Adelhausen
RG Hausen-Zell J I - SV Gresgen J 18.00 Uhr
TUS Adelhausen J II - RG Hausen-Zell J I

Samstag, 12.12.2015 – Gemeindehalle Hausen i.W.
RG Hausen-Zell I - KSV Kirrlach 20.00 Uhr
RG Hausen-Zell II - KSV Gottmadingen 18.30 Uhr
RG Hausen-Zell III - KSV Rheinfelden II 17.00 Uhr
RG Hausen-Zell J I - SGE Moosch J 15.00 Uhr
RG Hausen-Zell J I - WKG Weitenau-Wieslet J II
in Gresgen
TSV Kandern J II - RG Hausen-Zell J II 18.00 Uhr
SV Gresgen J - RG Hausen-Zell J II

Samstag, 19.12.2015
AB Aichhalden - RG Hausen-Zell I 20.00 Uhr
ASV Vörstetten - RG Hausen-Zell II 20.00 Uhr

Stand 05.08.2015
Änderungen vorbehalten

E aktiv markt

Steinebrunner

www.edeka-steinebrunner.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 21.00 Uhr Samstag 7.00 - 21.00 Uhr

Zell i. W.
Teichstraße 2b
Tel. 07625-8844
info@edeka-steinebrunner.de

Kader

RG Kader 2015 - Aktive

Ackermann Fabian
Ackermann Johannes
Affutu-Nartey David
Alexuc-Ciurariu Alin
Blum Sven
Blum Tom
Deiß Jonas
Denner Jörg
Denner Michael

Geis Maximilian
Götz Daniel
Greiner Tobias
Hausche Stefan
Jetzschmann Padraic
Kessler Mike
Kibgis Fabian
Kiefer Manuel
Mond Alexander

Mond Maximilian
Mühlemann Mike
Netsch David
Philipp David
Philipp Matthias
Rapp Christian
Rapp Sebastian
Recorean Adrian
Rümmele Alexander

Schmittel Heiner
Schmittel Johann
Sutter Patrick
Szabolcs Laszlo
Trifan Florin
Waßmer Marco
Waßmer Simon
Weißer Marius

Danke

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, Kooperations- und Werbepartnern für die langjährige Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre der Sportbetrieb auf diesem hohen Niveau nicht möglich.

Wir bitten alle unsere Freunde und Vereinsmitglieder dieses Engagement zu würdigen und unsere Partner bei Anschaffungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Ohne die Sponsoren, Werbepartner, und die freiwilligen Helfer könnte die RG nicht bestehen.

Hochklassiger Amateursport ist heutzutage nicht mehr ohne die Unterstützung aus der Wirtschaft denkbar.

Die RG dankt deshalb allen Unternehmen, die durch finanzielle Hilfe zu den Erfolgen der RG beitragen. Jeder Titel, der von den Ringern der RG gewonnen wird, ist gleichzeitig ein dickes Dankeschön und positive Bestätigung.

Und auch den Aktiven im Hintergrund, den oft unbemerkt agierenden freiwilligen Helfern, sei an dieser Stelle gedankt. Eure Leistung ist mindestens so hoch einzuschätzen, wie die unserer Ringer.

Mit welchem Brennstoff Heizen

Unabhängig heizen mit dem **Multi-Energie-Speicher**



Maier
Haus- und Wärmetechnik

Umweltorientiertes Fachhandwerksunternehmen
zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:1996
Kirchstr. 23-27, 79669 Zell i. W.
☎ 07625 923230, Fax 9232355
E-Mail: info@heizungs-maier.de • Internet: www.heizungs-maier.de



Natürlich Wärme

Ihre auswahlstarke Bäckerei



Bäckerei - Konditorei
Stehcafé

Andreas Schauer

Bundesstr. 19 - Tel. 07625/259

Zell - **Atzenbach**

Filiale: Zell i. W. - Tel 1418

Unsere Sponsoren und Werbepartner

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG (Grafenhausen-Rothaus)

Mahle GmbH (Stuttgart)

Sparkasse Schopfheim-Zell (Schopfheim-Zell)

VR-Bank e.G. Schopfheim-Maulburg (Schopfheim-Maulburg)

Architekten Brüderlin & Klemm - Schopfheim
Autohaus Schlageter - Zell i.W. - Mambach
Autohaus Schubnell OHG - Zell i.W. - Atzenbach
Bergbrunnenlift Gersbach - Schopfheim - Gersbach
Berger Heizungsbau GbR - Hausen i.W.
Binder und Blum Bauunternehmen GmbH - Schopfheim
Dietsche Heizungsbau GmbH - Zell i.W.
E aktiv markt Steinebrunner - Zell i.W.
EnergieDienst AG / NaturEnergie AG - Rheinfelden
Elektro Rümmele GmbH - Hög-Ehrsberg
Euronics Bühler - Schopfheim
Gasthaus Zum Wilden Mann - Zell i.W.
Glaserei Engler GmbH - Zell i.W. - Atzenbach
Heizmann Reisen - Zell i.W.
Jochen Meier Reifen- und Autopflegedienst - Zell i.W.
Kiefer Getränkevertrieb - Zell i.W.
Landmetzgerei Zumkeller - Zell-Riedichen i.W.
Lapp OHG - Xerox Vertragspartner - Freiburg

Maier GmbH Heizung und Sanitär - Zell i.W.
Metzgerei Dieter Greiner - Hausen i.W.
MK Bau - Zell i.W.
Munz GmbH - Kandern
Paul Kraus GmbH - Schopfheim
Perspektive Grün - Maulburg i.W.
Pizzeria Escopazzo - Zell i.W.
Pizzeria Wiese - Zell i.W.
Praxis für Physiotherapie - Björn Kronski - Zell i.W.
R & M Design - Zell i.W.
Räuber Maler Inh. Kurt Räuber - Zell i.W.
Schreinerei Ackermann Philipp Vesenmeier GmbH - Hausen i.W.
Schreinerei Rümmele - Zell i.W.
Schwäbisch Hall - Thilo Herbster & Jens Liedtke - Schopfheim
Wildpreth Werbeverlag - Steinen
WWL - Zell i.W.
Z1 Gesellschaft für Gesundheit und Bewegung mbH - Zell i.W.

Impressum

Herausgeber:

RG Hausen-Zell 1971 e.V.
Geschäftsstelle
Kornelia Weisskopf
Am Park 6
79669 Zell im Wiesental

Redaktion:

Team Marketing

Fotografen:

Martin Depian
Thorsten Springmann & Friends
u. weitere, teils unbekannt

Texte:

André Huber
Mike Kessler
Mike Mühlemann
weitere siehe Artikel / Grußworte

Anzeigen:

Team Marketing

Coverfoto(s):

Thorsten Springmann & Friends

Gestaltung / Druckvorbereitung:

Mike Mühlemann

Druck:

Druckerei Schmidt, Müllheim

Auflage:

750 Stück

RG im Internet:

www.rghausenzell.de

Sämtliche Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgeschickt werden.

PRAXIS für Physiotherapie /
Osteopathische Therapie



☛ Cranio-Sacrale-Therapie
☛ Kiefergelenk-Therapie
☛ Viszerale Therapie
☛ parietale Therapie

☛ fasziale Therapie
☛ Manuelle Therapie
☛ Bobath
☛ Fango

☛ Schlingentisch
☛ Lymphdrainage
☛ Massage

Gartenstraße 12 79669 Zell im Wiesental Telefon 07625/918758



Rothaus

HOCHSCHWARZWALD

